



Foto: Richard Prossenitsch

✿ MOBILITÄTSGEMEINDE
Auszeichnung für Weiden an der March

✿ LANDESAUSSTELLUNG 2021
Die Weichen sind gestellt

✿ KRIMINALITÄTSSTATISTIK
Die Polizei warnt

✿ FOTOWETTBEWERB
Gewinner steht fest

Seite

3	Wort des Bürgermeisters
4	AKTUELLES / Statistik Austria / SILC
5	AKTUELLES / Öffentliche Müllabfuhr
6	AKTUELLES / Wir gratulieren
7	AKTUELLES / Termine
8	AKTUELLES / Wochenenddienste der Ärzte
9	REGION MARCHFELD / 10 Jahre Leader
10	REGION MARCHFELD / Landesausstellung 2021
12	REGION MARCHFELD / Mobilitätsgemeinde Weiden a. d. March
13	Mitteilung der Pfarre
14	Pfarrstatistik 2017
15	Gemeindebücherei
18	Kulturverein
19	Musikverein
20	Seniorenbund
23	Lebenshilfe
24	Menschen aus der Gemeinde
25	BLAULICHT / Weidner Focus trifft Polizei
26	BLAULICHT / Gemeinsam sicher 01/2018
27	BLAULICHT / Die Polizei warnt
28	BLAULICHT / Strafbare Handlungen in der Gemeinde Weiden
29	BLAULICHT / Kinderpolizei / Cyber Kids
30	LOKALES / FF Oberweiden
32	LOKALES / Weidner Focus besucht den Seniorenbund Zwerndorf
33	LOKALES / Reflexionsmessungen der OMV
34	LOKALES / Fotowettbewerb 01/2018
36	LOKALES / Miteinander den Focus gestalten
37	LOKALES / Flurreinigung
38	NATUR und KULINARIK / Die Brennnessel
40	ANNO DAZUMAL / Freibäder in der Gemeinde
41	SPORT und FREIZEIT / Zumba in Oberweiden
42	SPORT und FREIZEIT / 2. Tischtennisturnier
43	RÄTSELSEITEN
47	LÖSUNGSSEITE
48	IMPRESSUM

Wort des Bürgermeisters



Vizebürgermeister
Markus Lang

Gemeinderäte:

Rudolf Hansi
Norbert Prosenitsch
Elko Hiter
Manfred Hansi
Wolfgang Hansi
Christian Hodits
Eva-Maria Kunczyki
Wilhelm Schindler
Horst Reischütz
Josef Bubenicek
Doris Forstner
Manfred Weinhofer

Gemeindeamt:

2295 Oberweiden
Tel: +43 (2284) 2204
Parteienverkehr:
Di: 8-12 & 14-18 Uhr
Do: 8-12 Uhr
Fr: 8-12 Uhr
www.weiden-march.at

Liebe Weidnerinnen und Weidner

Der Winter ist überstanden und ein neues Frühjahr kommt auf uns zu. Wie im normalen Jahreszyklus so üblich beginnen wir mit Auf- und Ausräumarbeiten um für neues Platz zu machen.

Für die Gemeinde bedeutet dies, dass wir die Umbauarbeiten bei der Wasserversorgungsanlage in Oberweiden fertigstellen wollen.

Um Ihnen die neue Anlage zu präsentieren werden wir sie mit Ihnen bei einen Umwelttag feierlich eröffnen.

Der Kamp-Thaya-Radweg soll auch heuer bis zum Herbst hin fertiggestellt werden. Im Zuge dessen wollen wir Ihnen mit einem „Alltagsradweg“ der unsere 3 Ortschaften verbindet einen Anreiz setzten um das Thema Bewegung 2018 vor den Vorhang zu holen.

Die Wegführung der Rad- bzw. Walkingstrecke ist auf weiten Teilen ident.

Dies sind nur Teile unserer Vorhaben für 2018.

Es ist ja auch immer sehr wichtig sich nicht zu viel vorzunehmen, denn ansonsten verliert man den Spaß an der Sache bevor er sich noch eingestellt hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start ins Frühjahr und viel Spaß beim Aufräumen und Planen.

Ihr Bürgermeister

Franz Neduchal



Ihr Bürgermeister
Franz Neduchal



Amtsleitung
Irene Dobesch

GEMEINDEINFORMATIONEN

Öffnungszeiten: Deponie Stripfing

Die Übernahmezeiten in der Deponie Stripfing sind ab **10.03.2018** wöchentlich jeden Samstag von 13.00 – 17.00 Uhr und jeden Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr.

Während der Wintermonate ist geschlossen.

Chip-Pflicht:

Kennzeichnung und Registrierung bei Hunden. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, sein/ihr Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden.

Welpen sind spätestens mit 3 Monaten, jedenfalls aber VOR der ersten Weitergabe zu kennzeichnen. www.animaldata.com

Statistik Austria kündigt SILC Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,-

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338
(werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Keine Ausnahmen von der öffentlichen Müllabfuhr

Die Abfallwirtschaftsgebühr ist, so wie Kanalbenützungsgebühr und Grundsteuer, eine verpflichtende Abgabe. Grundsätzlich ist nach dem Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz (NÖ AWG 1992) ohne Ausnahme jedes bebaute Grundstück im Pflichtbereich der öffentlichen Müllabfuhr betroffen.

Die bisherige Regelung im G. V. U. hat vorgesehen, dass nach Durchführung eines Ermittlungsverfahrens bei Abmeldung innerhalb eines Halbjahres die Abfallbehälter am Ende des jeweiligen Halbjahres abgeholt und die Bescheide aufgehoben wurden.

Niederösterreichisches Abfallwirtschaftsgesetz wurde 2017 geändert

Der Landtag von Niederösterreich hat am 27. April 2017 eine Änderung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 beschlossen. Die Möglichkeit zur Ausnahme von der Pflicht zur Verwendung der Müllbehälter wurde entsprechend eingeschränkt. Ausnahmen sind demnach nur mehr dann möglich, wenn sich auf einem Grundstück im Pflichtbereich keine Wohngebäude, keine Betriebe, keine Anstalten oder keine sonstigen Einrichtungen befinden.

Als Wohngebäude gilt ein baurechtlich bewilligtes und jederzeit nutzbares Gebäude. Voraussetzung für das Vorliegen eines Wohngebäudes ist jedoch auch, dass sich dieses tatsächlich zum Wohnen eignet. Ist auf Grund der Bausubstanz ein Bewohnen nicht möglich (z.B. Gebäude ist desolat, kein Anschluss an Versorgungseinrichtungen wie Strom, Gas, Wasser oder Kanal, usw.), liegt auch mit aufrechter Baubewilligung kein Wohngebäude im Sinne des NÖ AWG 1992 vor. Unter Anstalten sind Institutionen zu verstehen, die keine Betriebe sind, aber einem bestimmten (öffentlichen) Zweck dienen, z.B.

Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Kindergärten und Internate, Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege-, Pensionisten- und Rehabilitationseinrichtungen, Justizanstalten, Kasernen usw.

Sonstige Einrichtungen sind Institutionen, die weder als Betrieb noch als Anstalt qualifiziert werden können, bei welchen aber dennoch Müll anfallen kann, z.B. öffentliche und private Freizeiteinrichtungen wie Sportanlagen, Hobbywerkstätten usw.

Vorgangsweise bei bisherigen Ausnahmen

Die Geltung von Ausnahmegewilligungen gemäß § 11 Abs. 7 nach der alten Rechtslage läuft mit 1. Jänner 2019 automatisch aus. Eine Aufhebung ist somit nicht erforderlich. Für diese Grundstücke ist mit Bescheid eine Zuteilung entsprechend vorzunehmen.

Bezüglich der alten Ausnahmefälle hat der G.V.U. daher neue Ermittlungsverfahren zu führen und gegebenenfalls eine Zuteilung auszusprechen. Der Umweltverband wird ab Herbst auf jene Grundstückseigentümer zukommen, die bisher ausgenommen wurden.

Vorgangsweise ab Februar 2018 für Ansuchen auf Ausnahme

Der Vorstand des Gemeindeverbandes hat am 24. Jänner beschlossen, dass bereits ab 1.2.2018 keine Ansuchen um Ausnahme mehr bewilligt werden.

Würden nämlich im 1. Halbjahr 2018 noch Ausnahmen genehmigt werden, würde das bedeuten, dass der G.V.U./die Gemeinde im Juli die Abfallbehälter abholen und mit 1.1.2019 wieder hinstellen müsste.

Aufgrund der anfallenden hohen Kosten würde das ökonomisch keinen Sinn ergeben.

Öffentliche Müllabfuhr ist eine Infrastruktur- aufgabe der Gemeinde

Der G. V. U. ist ein öffentlich-rechtlicher
Gemeindeverband.

Die Müllabfuhr ist eine umwelt- und
sanitätspolizeiliche Aufgabe, die durch ein
Landesgesetz angeordnet ist.

Der Gemeindeverband ist verpflichtet die

Infrastruktur aufrechtzuerhalten.

Auch die übrigen Leistungen wie
Altstoffsammelzentrum, Sperrmüllabfuhr,
Problemstoffsammlung, Entsorgung von
widerrechtlichen Ablagerungen müssen vom
G.V.U. im Sinne der Allgemeinheit durchgeführt
werden.

Auch diese Fixkosten sind aus der Abfall-
wirtschaftsgebühr zu tragen.



Frau Erna Kramreiter
recht herzlich zu Ihrem 85. Geburtstag



Anmerkung der Redaktion. Wir weisen darauf hin, dass im Weidner Focus künftig keine automatischen Gratulationen mehr gedruckt werden. Möchten Sie ein Jubiläum bekannt geben oder einen lieben Menschen zu einem Ereignis gratulieren, dann senden Sie bitte eine Email an: redaktion@weidnerfocus.at

TERMINE

APRIL		24.3. — 3.4. Osterferien
3.—7.	ZW	Seniorenbund 5– Tage Busreise
10.	ZW	Seniorenbund Jahreshauptversammlung
14.	OB	FF Fahrzeugsegnung
14. / 15.	OB	Musikverein Konzertwertung
24.4.– 1.5.	ZW	Seniorenbund Flugreise
29.	OB	Erstkommunion 10 Uhr
30.	BG	FF Maibaumaufstellung m. Grillabend ab 17 Uhr
MAI		19.5.– 22.5. Pfingstferien
3.	BG	Wallfahrt der kath. Frauenbewegung
6.	ZW	FF Florianifeier mit Fahrzeugsegnung
8.	ZW	Seniorenachmittag mit Muttertagsfeier
20.	BG	Dämmerstappen
21.		Familienausflug Erstkommunikationskinder
27.	BG	Fronleichnam 10 Uhr
27.	OB	Fronleichnam 14 Uhr
30.	OB	FF „Burning“
31.	ZW	Fronleichnam m. anschließendem Pfarrfest
JUNI		30.6.– 2.9. Sommerferien
10.	OB	Musikverein „Tag der Blasmusik“
10.– 16.		Fußwallfahrt Mariazell
23.	OB	Kulturverein Sonnenwendfeier (Sportplatz) 19 Uhr
30.		Höhlenmesse Raucherkarhöhle
JULI		30.6.– 2.9. Sommerferien
1.– 31.	OB	Bücherei Ferienspiel
7.– 8.	ZW	Musikverein Musik– Camp
11.– 18.		Ministrantenlager Hiesberg
AUGUST		30.6.– 2.9. Sommerferien
1.– 31.	OB	Bücherei Ferienspiel
15.	BG	Feuerwehrheurer
SEPTEMBER		30.6.– 2.9. Sommerferien
15. / 16.		Musikverein Marschwertung
24.	OB	RK Blutspendeaktion Dorfzentrum 16:30–20 Uhr
30.	ZW	Wandertag Tennisclub
OKTOBER		
7.	OB	Kulturverein Wandertag mit Oktoberfest
14.	BG	Fußwallfahrt Großenbrunn
NOVEMBER		
21.	OB	Terminplansitzung f. 2019 (Weydner WH) 19 Uhr
DEZEMBER		24.12– 6.1.2019 Weihnachtsferien
1.– 2.	BG	Baumgartner Advent Lebenshilfe
24.	OB	Weihnachtskindergarten
25.	BG	Schneeparty
31.	OB	Silvestermarsch (Treffpunkt Sportplatz) 15 Uhr

WOCHENENDDIENST der Ärzte 07:00 - 19:00 Uhr

So, 01. 04. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900
Mo, 02. 04. 2018, 07:00 - 19:00	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226
Sa, 07. 04. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Ilse ZACH	02286/27333
So, 08. 04. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Frank WERNY	02213/34 588
Sa, 14. 04. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081
So, 15. 04. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081
Sa, 21. 04. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Ilse ZACH	02286/27333
So, 22. 04. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Ilse ZACH	02286/27333
Sa, 28. 04. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Frank WERNY	02213/34 588
So, 29. 04. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291
Di, 01. 05. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291
Sa, 05. 05. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Ilse ZACH	02286/27333
So, 06. 05. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Ilse ZACH	02286/27333
Do, 10. 05. 2018, 07:00 - 19:00	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226
Sa, 12. 05. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900
So, 13. 05. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900
Sa, 19. 05. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081
So, 20. 05. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081
Mo, 21. 05. 2018, 07:00 - 19:00	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226
Sa, 26. 05. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Frank WERNY	02213/34 588
So, 27. 05. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Frank WERNY	02213/34 588
Do, 31. 05. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291
Sa, 02. 06. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291
So, 03. 06. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900
Sa, 09. 06. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081
So, 10. 06. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081
Sa, 16. 06. 2018, 07:00 - 19:00	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226
So, 17. 06. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900
Sa, 23. 06. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Frank WERNY	02213/34 588
So, 24. 06. 2018, 07:00 - 19:00	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291
Sa, 30. 06. 2018, 07:00 - 19:00	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226

10 JAHRE LEADER Region Marchfeld



Neues aus der Region Marchfeld 1/2018

Region Marchfeld feiert 10 Jahre LEADER

„10 Jahre LEADER Region Marchfeld“ - Aus diesem Anlass lud die Region Marchfeld am 15. Jänner 2018 zu einem Festakt ins Rathaus der Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfelde.

„10 Jahre, 217 Projekte, 10 Mio. Euro Fördermittel für das Marchfeld und knapp 28 Mio. Euro ausgelöste Investitionssumme - 10 erfolgreiche Jahre Regionalentwicklung liegen hinter uns, viele richtungsweisende Impulse für unsere Region konnten in dieser Zeit gesetzt werden“, zieht der Obmann der Region Marchfeld LAbg. Bgm. René Lobner positiv Bilanz.

Seit 2007 arbeiten die 23 Gemeinden in der Region Marchfeld als LEADER Region zusammen und konnten so Fördermittel der Europäischen Union, von Bund und Land Niederösterreich für die Region lukrieren, viele richtungsweisende Impulse wurden so gesetzt.

Durch diese Kooperation der Gemeinden wurde die regionale Wertschöpfung in der Region Marchfeld erhöht und Arbeitsplätze gesichert bzw. neu geschaffen.

Nachhaltige Projekterfolge: Im Rahmen der Veranstaltung wurden zahlreiche erfolgreiche LEADER Projekte aus den letzten zehn Jahren vorgestellt: Mit Förderung der Europäischen Union wurden etwa Projekte im Tourismus, wie der Regionsraum in Schloss Hof, der Marchfeldtag in Wien, die Kooperation der Schlösser im Marchfelder Schlösserreich und die Inszenierung des Marchfeldkanalradwegs unterstützt. Im landwirtschaftlichen Bereich wurden zahlreiche Maßnahmen zur Verarbeitung und Vermarktung von Marchfelder Produkten, allen voran Spargel und Gemüse, gefördert. Investive Vorhaben wie Güterwege, Schutzwaldsanierungen und Hochwasserschutzanlagen sowie Biomasse- und Nahwärmeanlagen standen ebenso im Fokus wie Maßnahmen der Dorferneuerung.

Projektideen für die Region Marchfeld können aktuell noch bis zum Jahr 2020 im LEADER Büro in Lassee eingereicht werden. Informationen zu LEADER-Fördermöglichkeiten findet man im neuen Info-Folder und unter www.leadermarchfeld.at.



Unter den Gratulanten waren auch Landesrat Mag. Karl Wilfing, LH-Stv. Mag. Karin Renner und LABg. Amrita Enzinger, sowie die Regionsbotschafter Künstler Laf Wurm, Andrea Prenner und Dir. Mag. Josef Buchleitner.

Kontakt:Region Marchfeld

mail: office@regionmarchfeld.at

tel: +43 2213 343 70

LANDESAUSSTELLUNG 2021

- Bewerbung der Region Marchfeld für die NÖ Landesaussstellung
- 2021 Sommernacht der Marchfelder am 9. Juni 2018 auf Schloss Hof



Die Weichen sind gestellt: Schloss Marchegg die erste Wahl!

Die Region Marchfeld bewirbt sich mit dem Bewerbungsansatz „Weichenstellungen“ um die Niederösterreichische Landesaussstellung im Jahr 2021. Vor Kurzem erfolgte die Abgabe der Bewerbungsunterlagen beim Land Niederösterreich. „Wir sehen die NÖ Landesaussstellung als wichtigen Zwischenschritt in der Strategie Marchfeld 2030. Alle 23 Gemeinden der Region stehen voll hinter der Bewerbung“, bekräftigt LABg. Bgm. René Lobner, Obmann der Region Marchfeld.



FOTO: REGION MARCHFELD

LANDESAUSSTELLUNG 2021

Hauptstandort Schloss Marchegg

Bei einer Zusage durch die Niederösterreichische Landesregierung soll Marchegg Austragungsort der Niederösterreichischen Landesaussstellung 2021 werden. Das ehemalige Pálffy-Schloss mit seinem weitläufigen Schlosspark und der Storchenkolonie bietet ein passendes Umfeld für die NÖ Landesaussstellung. Weitere regionale Schauplätze mit eigenen Themenschwerpunkten sind die Schlösser im Marchfelder Schlösserreich, Strasshof mit dem Eisenbahnmuseum, der Nationalpark Donau-Auen mit den unteren Marchauen, Obersiebenbrunn mit der Landwirtschaftlichen Fachschule und die Burg Theben am slowakischen Ufer von March und Donau.

Bewerbungsansatz „Weichenstellungen“ :

Im Marchfeld wurden in vielen Bereichen Weichen für die Zukunft des mitteleuropäischen Raums gestellt. Der Bewerbungsansatz „Weichenstellungen“ rückt daher die zahlreichen Geschehnisse und Pionierleistungen im Marchfeld aus den Bereichen Geschichte (Anfang und Ende des Hauses Habsburg), Landwirtschaft, Natur- und Kulturraum an Donau und March, sowie den Lebensraum zwischen Wien und Bratislava in den Fokus.

Sommernacht der Marchfelder: „Alles Walzer“ am 9. Juni 2018 auf Schloss Hof

Die Sommernacht der Marchfelder feiert heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Die Gäste erwartet ein fulminantes Programm. Der Einzug des Jungdamen- und Jungherrenkomitees sowie die feierliche Eröffnung sind sicherlich Höhepunkte der Sommernacht der Marchfelder und für die Mitwirkenden ein unvergessliches Erlebnis.

Dürfen wir bitten?

Junge Tänzerinnen und Tänzer für das Eröffnungskomitee werden gesucht. Bei Interesse sofort anmelden und beim Jubiläum der Sommernacht der Marchfelder mit dem Jungdamen- und Jungherrenkomitee eröffnen.



Foto: Martin Schiffer

Anmeldung: Andrea Prenner-Sigmund, E-Mail: andrea@prenner.at, www.balldermarchfelder.at

Kontakt: Region Marchfeld
mail: office@regionmarchfeld.at
tel: +43 2213 343 70

www.regionmarchfeld.at,

www.leadermarchfeld.at

UNSERE REGION BLÜHT AUF!

Gemeinsam bewerben wir uns für die NÖ Landesaussstellung 2021.



Weiden als Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Zistersdorf, am 17.1.2018

Die Gemeinde Weiden an der March ist eine von inzwischen 81 Gemeinden im Weinviertel, die sich engagiert mit den aktuellen Entwicklungen im umweltfreundlichen Verkehr auseinandersetzen.

Gemeinden, die sich als Mobilitätsgemeinden deklarieren, erhalten als Anerkennung eine Urkunde und eine Plakette für das Gemeindeamt.

„Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeit der Gemeinden angewiesen.“

Die Plakette **„Mobilitätsgemeinde“** ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, meint Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Derzeit nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden (das sind mehr als 400) das damit verbundene kostenlose Service des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional. Dieses steht den Gemeinden für alle Fragen der Mobilität zur Verfügung, wie z.B. Fuß- und Radverkehr, öffentlicher Verkehr und bedarfsorientierte Verkehrsangebote, etc.

Die Urkunde und die Plakette wurden durch Verkehrslandesrat Karl Wilfing im Rahmen des Festaktes 10 Jahre LEADER MarchfeldanBgm. Franz Neduchal überreicht.



Foto: v.l.n.r.: Bgm. Franz Neduchal, Verkehrslandesrat Karl Wilfing, Andreas Zbiral (NÖ.Regional - Mobilitätsmanagement).

Fotocredit: © Walter Vymyslicky



Mitteilungen der Pfarre (März 2018)

Die Feier der Karwoche und Ostern

Palmsonntag (25. März): Palmprozession und Hl. Messe am Samstag um 19.00 in Zwerndorf, am Sonntag um 8.30 in Oberweiden, um 10.00 in Baumgarten.

Gründonnerstag (29. März): Hl. Messe zur Feier des Letzten Abendmahles um 17.00 in Zwerndorf, um 19.00 in Oberweiden.

Karfreitag (30. März): Kinderkreuzweg um 14.30 in Zwerndorf, um 15.00 in Oberweiden; Gottesdienst vom Leiden und Sterben Jesu Christi um 19.00 in Baumgarten.

Osternachtfeier: am Vorabend des Ostersonntags (31. März) um 21.00 in Oberweiden.

Ostersonntag (1. April): Festgottesdienst um 8.30 in Zwerndorf, um 10.00 in Baumgarten. Speisensegnung bei allen drei Ostergottesdiensten und Sammlung für ein caritatives Projekt.

Osternestaktion am Ostersonntag um 11.00 in Oberweiden, Pfarrhofwiese.

Erstkommunion: Sonntag, 29. April um 10.00 in Oberweiden für zwei Oberweidner Erstkommunionkinder. Ein Zwerndorfer Kind geht zu Christihimmelfahrt (10. Mai) in Weikendorf zur Erstkommunion. **Ausflug aller Familien der Erstkommunionkinder** am Pfingstmontag (21. Mai) nach Melk.

Feuerwehrmesse mit Fahrzeugsegnung in Oberweiden: am Samstag, 14. April 18.00 im Dorfzentrum

Florianimesse in Zwerndorf mit Fahrzeugsegnung: am Sonntag, 6. Mai, um 10.30 mit Fahrzeugsegnung.

Bittgottesdienste mit Prozession:

Zum Hl. Markus in Baumgarten am Samstag, 28. April, 19.00

Bittprozession in Oberweiden am Mittwoch vor Christihimmelfahrt, 9. Mai um 19.00 mit Shuttledienst für ältere Personen.

Zum Hl. Pankratius in Zwerndorf am Samstag, 12. Mai, 19.00 mit Shuttledienst für ältere Personen.

Fronleichnam: am Sonntag, 27. Mai um 10.00 in Baumgarten, um 14.00 in Oberweiden; am Feiertag, Donnerstag, 31. Mai um 10.00 in Zwerndorf.

Pfarrfest in Zwerndorf: am 31. Mai ab Mittag nach dem Fronleichnamsumzug. Gäste aus anderen Ortschaften sind herzlich willkommen.

Mariazell-Fußwallfahrt 2018: 7-tägig ab Sonntag, 10. bis Samstag, 16. Juni; 4-tägig ab Mittwoch, 13. Juni. Anmeldungen bitte bis spätestens 20. Mai. Die 7-Tage-Wallfahrer werden ersucht, sich möglichst bald anzumelden.

Höhlenmesse: am Samstag, 30. Juni, um 16.00 in der Raucherkarhöhle. Nähere Informationen bei P. Jeremia.

Ministrantenlager in den Sommerferien: vom Mittwoch, 11. bis Mittwoch, 18. Juli, in Melk am Hiesberg. **Anmeldungen bis 17. Juni.**

Pfarr-Statistik 2017 für Zwerndorf, Oberweiden, Baumgarten

	Zwerndorf	Oberweiden	Baumgarten	Gesamt
Getauft wurden	4 Bastian Abraham Josefine Imrek* Kilian Joksch Ella Taticek Leopold Icha	8 Carina Bauer Hanna Bauer** Verena Bauer** Noel Biedermann Eleonore Dienst Ida Konlechner Florian Pfeiffer Anton Wintner	3 Jonas Plesch Noah Lang Elena Scheidl	15
Trauungen			2 Barbara Hansi mit Josef Dörtl Franziska Palasser mit Christian Kohlhofer	2
Verstorben sind	5 Leopold Kern Wilhelm Schindler Rudolf Stadtmüller Theresa Weiß Josef Windisch	5 Leopold Hartl Johann Hodits Anna Hörner Josef Knöbl Oskar Laml	1 Ludmilla Scheidl	11
Erstkommunion	2 Tobias Maritschnig Vanessa Dorner	4 Nicole Hansi Constantin Kammerer Victoria Pelc Marc Zimmermann		6
Ministranten	18	14	3	35
Pfarrgemeinderäte	8	5	5	18

* Wurde in Siget in der Wart getauft

** Wurden in Groißenbrunn getauft

Frühlingszeit – Lesezeit:

Mit Frühlingsbeginn naht auch wieder die Zeit der Feld- und Gartenbearbeitung.

Wenn Sie eine Neuanlage ihres Gartens planen, Zusatzwissen über Gemüse oder Blumen benötigen – wir haben die richtigen Bücher und Zeitschriften für Sie.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Ideenfindung und Wissenserweiterung. Das Büchereiteam steht Ihnen gerne bei speziellen Buchwünschen zur Verfügung.

Preisverleihung Malwettbewerb leseumwelt in der Volksschule:

Am 2. März fand die Preisverleihung des Malwettbewerbs „leseumwelt macht Schule“ in der Volksschule Weikendorf statt. Erfreulich, dass alle 7 Klassen sich aktiv mit dem Thema Umwelt auseinandersetzten und ihr liebstes Umweltbuch zeichnerisch darstellten. Für die besten 3 Kunstwerke je Klasse gab es einen Sonderpreis. Natürlich erhielt jedes teilnehmende Kind eine Urkunde und als Ansporn, die Natur selbst live zu erleben – ein Samensackerl.



Unsere Homepage:

Besuchen Sie unsere Homepage unter <http://buecherei-weiden.noebib.at>. Dort finden Sie auch die aktuellsten Informationen über unsere Aktionen, unser Medienangebot und natürlich jede Menge Fotos von unseren Veranstaltungen.

Neue Romane, Krimis und Thriller

Curie, Eve	Madame Curie
Klüpfel, Volker	Himmelhorn
Kanitz, Brigitte	Die Herzensammlerin
Laffert, Christiane von	Herz verloren, Glück gefunden
Koch, Jessica	Die Endlichkeit des Augenblicks
Kalanithi, Paul	Bevor ich jetzt gehe
Servan-Schreiber, David	Man sagt sich mehr als einmal Lebewohl
Ransmayr, Christoph	Atlas eines ängstlichen Mannes
Daimler, Renate	Das Buch der Erlaubnis
Prünster, Harry	Hundert Witze
Dawson, Lucy	Pfad der Lügen
Wilde, Lori	Sommerstürme im Herzen
Ward, J.R.	Bourbon Lies
Shemilt, Jane	Am Anfang war die Schuld
Brown, Sandra	Zum Glück verführt
Roberts, Nora	Sternenfunken
Meyerhoff, Joachim	Die Zweisamkeit der Einzelgänger
Riley, Lucinda	Die Perlenschwester
Brizzi, Fausto	Meine Süße liebt Gemüse
Lucas, Charlotte	Dein perfektes Jahr
Phillips, Carly	Komm schon
Donohue, Meg	Freundinnensommer
Wood, Barbara	Das Perlenmädchen
Bryson, Bill	Streiflichter aus Amerika
Roberts, Nora	Das Haus der Donna
Galsworthy, Darren	Warum mußte Becky sterben
Lark, Sarah	Eine Hoffnung am Ende der Welt
Graw, Theresia	Wenn das Leben Loopings dreht
Krakauer, Jon	In die Wildnis
Christie, Agatha	Passagier nach Frankfurt
Geier, Monika	Wie könnt ihr schlafen
Klinger, Christian	Winzertod
Nesser, Hakan	Das vierte Opfer
Fossum, Karin	Evas Auge
Marklund, Liza	Olympisches Feuer
Tursten, Helene	Der zweite Mord
Gruber, Andreas	Todesmärchen
Walters, Minette	Der Keller
Fitzek, Sebastian	Flugangst

Neue Sachbücher

Hasmann, Gabriele	Die spukenden Habsburger	Geschichte
Rinke, Andreas	Drohende Kriege	Zeitgeschichte
McDermind, Val	Anatomie des Verbrechens	Zeitgeschichte
Thurn, Valentin	Harte Kost	Ernährung
Bode, Thilo	Die Freihandelslüge	Wirtschaft
Shetterly, Caitlin	Genbombe	Wirtschaft
Brendel, Detlev	Die Zuckerlüge	Ernährung
Nasher, Jack	Durchschaut	Wirtschaft
Jones, Careth	russisch - deutsch	Sprachen
Sieck, Annerose	Salate & Snacks	Ernährung

Neue Kinderbücher

Kaiblinger, Sonja	Hier scheiden sich die Geister	
Rittig, Gabriele	Kitty Kobold - Auf ins Abenteuer	
Motschiunig, Ulrike	Als die Tiere reich wurden	
Bydlinski, Georg	Supertor - Wir bleiben am Ball	
Gallauner, Lisa	Hai-Alarm am Badensee	
Wimmer, Elfriede	Banden, Krach und die geheime Insel	
Ammerer, Karin	Max, das kleine Schulgespenst	
Gürtler, Raimund	Auf die Pedale, fertig, los	
Bydlinski, Georg	Steffi wirbelt durch die Klasse	
Gallauner, Lisa	Hexe Hanna hebt ab	
Butler, Christina	Der kleine Igel und die Sternschnuppen	
Neudert, Cornelia	Ein Eisbär lernt schwimmen	
Moser, Erwin	Die Mäusepiraten	
Stockreiter, Alice	Komm mit durch Österreich	Johann Fuchs

BUCHTIPP



Daimler Renate – Das Buch der Erlaubnis

Warum fühlt es sich manchmal so an, als lebten wir nicht unser eigenes, sondern ein fremdbestimmtes Leben? Und was würde uns wirklich glücklich machen? Dieses Buch ist ein Augenöffner für die unbewussten Beschränkungen, die uns früh prägen und oft durchs ganze Leben begleiten: "Ohne Fleiß kein Preis", "Wer nicht hören will, muss fühlen", "Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen" - regelrechte Stoppschilder, die uns davon abhalten, glücklich zu sein. Renate Daimler zeigt eindringlich und sehr persönlich, wie wir uns selbst die Erlaubnis geben, aus eingefahrenen Bahnen auszusteigen, frei zu werden und unser Leben so zu gestalten, wie es für uns gut ist. **—> Gibt es in der Bücherei**

Rückblick auf unser Gschnas am 10. Februar 2018 im Dorfzentrum,

eine gelungene Veranstaltung für Jung und Alt, die ausgelassen und vergnügt den Fasching feierten.

Ganz originelle tolle Einzelmasken, viele kreative Pärchen und mehrere originell verkleidete Gruppen waren zu bewundern und wurden prämiert.

Für Speis und Trank war gut gesorgt und unser DJ holte die Tanzlustigen aufs Parkett.

Unsere Marchfelder Bank sponserte die Krapfen, die lecker schmeckten.

Dankeschön an alle „Faschingsnarren“ die unsere Veranstaltung besucht haben, dank Euch war es ein tolles Gschnas mit sehenswerten Masken und guter Stimmung.



Nächste Veranstaltung

Sonnwendfeier am Samstag, 23. Juni 2018 beim Sportplatz Oberweiden

Der Kulturverein freut sich auf ein Wiedersehen und gemütliche Stunden miteinander.

Obmann Reinhold Dadatschek
Schriftführerin E. Kunczycki



Der Kulturverein wünscht ein gutes Frühjahr mit schönem Wetter, unseren Kids tolle Osterferien, einen braven Osterhasen und Allen ein schönes Osterfest.

Obmann Reinhold Dadatschek

Rückblick:

Am Faschingsdienstag trug eine Abordnung des MV Oberweiden zur musikalischen Begleitung des Faschingsumzugs in Angern bei. Als Chinesen verkleidet sorgten die Musikerinnen und Musiker für gute Stimmung bis in die späten Stunden.



Das traditionelle Probenwochenende in Modra fand von 3. – 4. März statt. Die intensiven Proben dienten der Vorbereitung auf das Frühlingskonzert, aber auch der Feinabstimmung für die kommende Konzertwertung in Ebenthal.

Vorschau:

Am Palmsonntag, 25. 03. 2018, findet ab 14:30 Uhr das Frühlingskonzert des Musikvereins im Dorfzentrum in Oberweiden statt. Die Musikerinnen und Musiker laden Sie herzlich zu einem musikalischen Nachmittag mit den Schülerinnen und Schülern der Musikschule und dem Jugendensemble des Musikvereins ein, die den ersten Teil des Programms bestreiten werden. Nach der Pause, in der Sie mit Speis und Trank verwöhnt werden, gibt der Musikverein sein diesjähriges Repertoire zum Besten. Der musikalische Bogen spannt sich von altbekannten und beliebten Melodien bis hin zu

modernen Klängen in neuem Gewand. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich schon heute über Ihren Besuch beim Frühlingskonzert.

Gleich zwei Mannschafts-Transport-Fahrzeuge (MTF) der Freiwilligen Feuerwehren werden im Frühjahr gesegnet, und zwar am 14. April in Oberweiden und am 6. Mai in Zwerndorf. Die Feiern werden vom MV Oberweiden musikalisch begleitet.

Die bereits erwähnte Konzertwertung findet in diesem Jahr am Wochenende des 14. und 15. April im Schüttkasten in Ebenthal statt. Der MV Oberweiden wird mit dem Pflichtstück „Fanfare for a new Horizon“ und dem Selbstwahlstück „Bon Jovi Rock Mix“ antreten und freut sich über zahlreiche Unterstützung vor Ort.

Zum dicht gedrängten Programm des Musikvereins in diesem Frühling zählen noch zwei Hochzeiten, die Fronleichnamsprozessionen in den drei Ortschaften der Gemeinde, das Pfarrfest in Zwerndorf am 31. Mai und schließlich der Tag der Blasmusik in Oberweiden am 10. Juni, bei dem die Musikerinnen und Musiker mit ihren Instrumenten von Haus zu Haus marschieren werden.

Wir bedanken uns im Voraus für die freundliche Aufnahme und die finanzielle Unterstützung, die wieder der Jugendarbeit im Verein zugute kommen wird.

Das diesjährige Jungmusikerinnen- und Jungmusikercamp findet am Wochenende vom 30. 06. – 01. 07. beim Tennisverein in Zwerndorf statt.

Anmeldungen nehmen

Sandra Bratengeyer (Tel.: 0676/4137234) und Waltraud Fuchs (Tel.: 0650/4409575) entgegen.

Weitere Informationen folgen in der Juni-Ausgabe des Weidner Focus.

Renate Kiemayer

Herzlich begrüßt wurden im neuem Jahr am 9.1.2018, die Seniorenschar,
Das gilt auch für alle Leser.

Nachtrag zur SB Weihnachtsfeier die vom Gasunfall in Baumgarten überschattet war.
Wir dachten während der Feier unserer verstorbenen Mitglieder, aber auch des verunfallten Monteurs.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder für ihre Spende an die Lebenshilfe Baumgarten, der Seniorenbund konnte bei der Weihnachtsfeier der Lebenshilfe am 21.12.2017 einen Betrag von € 300,- überbringen.

Am 15. Jänner 2018 erfolgte die Kassaprüfung 2017.

Herzlichen Dank an unseren Kassier Franz Kammerer für seine vorbildliche Kassaführung und unseren Rechnungsprüfern Herbert Estl, Leopold Weindl und Lini Ofcarovic für ihre Tätigkeit.



Ski und Langlauf Landesmeisterschaften

Am 31. Jänner und 1. Februar fanden in Göstling- Hochreith die Landesmeisterschaften in Langlauf und Riesentorlauf statt.

Dabei waren drei Mitglieder des SB Zwerndorf sehr erfolgreich:

2. Platz für Gabi Hollander beim Riesentorlauf der Damen

2. Platz für Sigi Strana beim Langlauf

2. Platz für Richard Prossenitsch beim Langlauf

Wir gratulieren herzlichst!

Faschingsfeier

Den Seniorenfasching am 6. Februar haben wir genutzt und uns wieder fesch herausgeputzt.

Herzlichen Dank an alle die für unsere Tombola einen Treffer gespendet haben und an alle die uns mit Krapfen und guten Mehlspeisen versorgt haben.



Wir trauern

Freud und Leid liegen oft eng zusammen, just an dem Tag unserer Faschingsfeier ist Herr Manfred Helm von uns gegangen. Ein lebenslustiger, hilfsbereiter Zeitgenosse ist nicht mehr.

Die große Anteilnahme beim Begräbnis zeigte die Beliebtheit von Manfred.

Unser Nachruf:

"Man lächelt, wenn man von ihm spricht"

Tagesfahrt



Der 14. Februar 2018 war ein besonderer Tag mit Doppelfunktion:

Aschermittwoch und Valentinstag.

Die Einladung der Fa. Adler Moden wurde mit dem Zusatzprogramm ORF Backstage von über 30 Gästen angenommen.

Nach einem Frühstück gab es die Möglichkeit bei der Fa Adler mit – 25% einzukaufen. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt zum ORF Zentrum am Königlberg.

Die kompetente Moderatorin erklärte – gut verständlich – den Werdegang von Rundfunk und Fernsehen, wir waren begeistert.

Theaterfahrt Baden

Am 23. Februar begleiteten 8 Personen von Zwerndorf den SB Weikendorf zu der Theaterfahrt nach Baden. Am Programm stand „Maske in Blau“, eine schöne Operette in einem wundervollem Ambiente. Danke für die Einladung.

Kegelmannschaft

Die Kegelrunde trainiert mit Stamm und Neumitgliedern seit 10. Jänner sehr fleißig für die kommenden Bezirksmeisterschaften, die am 14. März 2018 in Gänserndorf stattfinden und in der Folge auch für die Landesmeisterschaften in Herzogenburg am 9. April.

Schwierige Entscheidung für unsere Mannschaftsführerin:

"wen nemma denn denn, wer darf mitkegeln?"

Ergänzung Terminkalender

06. März 2018 / 14 Uhr Seniorennachmittag
mit Einhebung de Mitgliedsbeitrages

- Hauptmtgl. € 21,-
- Familienmtgl. € 13,-
- Beitrag für Jause € 18,-

14. März 2018

Bezirkskegelmeisterschaft in Gänserndorf –
Sportkegelbahn

Termin für Zwerndorf 1 und 2 um 15:45 Uhr

Achtung, Terminänderung der
Frühjahrsbusreise nach Piran und Portoroz

Neuer Termin: 03. – 07. April 2018
Preis ab € 429 im DZ

Die ausgeschickten Anmeldungen können
verwendet werden!

09. April 2018

Kegellandesmeisterschaften in Herzogenburg,
nur eine Gruppennennung

12. April 2018 / 14 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im
Vereinslokal

NEUMITGLIEDER

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

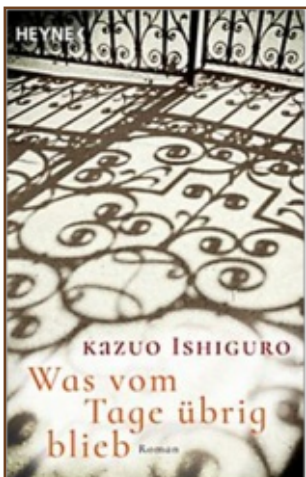
Frau Christine Karlinger
Frau Hermine Prikryl
Frau Margit Walter
Frau Maria Mühl
Herrn Roland Holubek
Herrn Johann Dobesch und
Herrn Johann Krenn

auf das allerherzlichste!

**EINEN SCHÖNEN FRÜHLINGSBEGINN
WÜNSCHT DER SB ZWERNDORF!**

OBMANN RICHARD PROSSENITSCH

BUCHTIPP



Ishiguro Kazuo – Was vom Tage übrig blieb

Stevens dient als Butler in Darlington Hall. Er sorgt für einen tadellosen Haushalt und ist die Ver-schwiegenheit in Person: Niemals würde er auch nur ein Wort über die merkwürdigen Vorgänge im Herrenhaus verlieren. Er stellt sein Leben voll und ganz in den Dienst seines Herrn. Auch die vorsichtigen Annäherungsversuche von Miss Kenton, der Haushälterin, weist er brüsk zurück. Viele Jahre lang lebt ergeben in seiner Welt, bis ihn eines Tages die Vergangenheit einholt. Das kritische Portrait einer von Klasse und Hierarchien geprägten Gesellschaft und eine bittersüße Liebesgeschichte, erzählt von einem, der seinen Stand nie hinterfragt und der nie auch nur geahnt hat, dass er liebte.

—>> **In der Bücherei vorhanden**

Sg. GemeindebürgerInnen!

Nach unserem tollen Baumgartner Advent Anfang Dezember kam der 12. Dezember 2017:

Nach unserer morgendlichen Adventbesinnung waren KlientInnen und BetreuerInnen auf dem Weg in die Gruppe, oder soeben dort angelangt, als ein ohrenbetäubender Knall die Werkstatt erschütterte und gleichzeitig die Flamme emporschoss. Es war sofort klar, dass wir aus der Werkstatt weg mussten. Innerhalb von ca 10 Minuten schafften es wir BetreuerInnen rund 50 KlientInnen zu evakuieren und vor der Werkstatt zu sammeln – auch unsere Busse standen bereit für eventuelle, weitere Evakuierungsfahrten. Die eintreffende Feuerwehr und Ortsvorsteher Markus Lang teilten uns mit, dass die alte Schule für uns aufgesperrt wird und wir dort mit Tee und Wurst/Käsebraten bewirtet werden. So verbrachten wir den Vormittag sicher in der alten Schule und konnten auch unsere Angehörigen über die Sachlage informieren. Am frühen Nachmittag war die Gefahr gebannt, und wir konnten wieder in die Werkstatt zurück, wo wir die Erlebnisse ausführlichst mit den Klientinnen besprechen und aufarbeiten konnten, wenn wir nicht gerade einigen Reportern Interviews geben mussten.

Für die gelungene Evakuierung möchte ich meinen MitarbeiterInnen danken, die kühlen Kopf bewahrten und mit Übersicht die Klientinnen (auch RollstuhlfahrerInnen) in Sicherheit brachten. Auch den KlientInnen selbst schien der Ernst der Lage bewusst zu sein, da sie ohne Probleme die Anordnungen der BetreuerInnen befolgten, was im Alltag nicht selbstverständlich ist. Mein besonderer Dank geht an Vizebürgermeister Markus Lang und seine Helferinnen, die uns in der alten Schule bestens versorgten, sodass nie Panik oder dergleichen aufkam. Im Gegenteil einige

KlientInnen schienen diesen Tag als Bereicherung des Alltags zu sehen. So beantwortete Andreas, der gerne isst und in der Schule 4 Wurst/Käsebraten ergatterte, die Frage, wie er den Vormittag erlebt hatte, mit einem überzeugten „**Supawoars**“ (na ja bei 4 Broten kann man das schon verstehen). Also nochmals recht herzlichen Dank unseren Helferinnen und Markus Lang.

Dies zeigt mir auch wieder die gute Einbindung der Lebenshilfe in der Gemeinde, sowohl auf der Gemeindestube, als auch im Bewusstsein der einzelnen Bürger. Ob das den Besuch unserer Veranstaltungen betrifft, die Mithilfe vieler GemeindebürgerInnen, oder das „Plauscherl“ auf der Straße, wenn unsere Klienten aus Werkstätte und Wohnhäuser mit oder ohne Betreuer in der Gemeinde unterwegs sind - wichtig ist die gegenseitige Wertschätzung. So soll es noch lange bleiben, und dafür danken wir der Gemeinde Weiden/March und ihren BürgerInnen.

Im Namen der KlientInnen und MitarbeiterInnen der Lebenshilfe Baumgarten wünsche ich allen GemeindebürgerInnen ein frohes und friedliches Osterfest 2018

Ihr Erich Müllebnner, Werkstattleiter.



PS: Die gute Zusammenarbeit mit dem Focus hat ergeben, dass in den nächsten Ausgaben des Focus eine Kolumne eingerichtet wird, die Wissens- und Liebenswertes aus Werkstätte und Wohnhaus der Lebenshilfe Baumgarten (Informationen, Fakten, Anekdoten, Portraits von Menschen in der Lebenshilfe ...) bringt.

Wir freuen uns schon darauf!

Richard Prossenitsch sen. 74 J. wohnhaft seit 1944 in
Zwerndorf / Seit 2009 Obmann des Seniorenbundes Zwerndorf

Mit welchen drei Worten würdest du dich beschreiben?

- o Hilfsbereit, herzlich, beständig

Was sind deine Hobbies?

- o Reisen, Fotografieren, Kegeln, Feste feiern und veranstalten

Worauf könntest du in deinem Leben nicht verzichten?

- o Auf meine Familie und den großen Freundeskreis

Was hat dich dazu bewegt, diese Funktion zu übernehmen?

- o Da ich 1986 mitwirkte, dass ein Seniorenbund gegründet wurde, war es für mich eine Ehre, den SB von meinem Vorgänger zu übernehmen.

Was macht dir an dieser Tätigkeit besonders Freude?

- o Wenn sich die Menschen treffen und wir gemeinsam einige nette Stunden verbringen und gemeinsam Reisen und sportliche Aktivitäten unternehmen,

Wenn du drei Wünsche frei hättest, welche wären das?

- o Einen guten Nachfolger für die Aufgabe als Obmann zu finden, schöne Reisen und eine gute Gesundheit



Beim Seniorenbund gibt's hin und wieder auch a Stamperl,
des is guad fias Gmiat und a fias Wamperl.
Drum Senioren bleibt gesund,
und erfreut euch beim Seniorenbund!

R. Prossenitsch sen.





Weidner Focus trifft Vertreter der Polizei

Am 16.02.2018 gab es ein Treffen mit Vertretern der Polizei in der Polizei-Inspektion Lasee.

Bei diesem Termin anwesend waren:

PI LASSEE:

- > Kontrollinspektor Gerhard HAHN und
- > Gruppeninspektor Heinrich KOTH

PI GÄNSERNDORF:

- > Chefinspektor Gerald REICHL und
- > Kontrollinspektor Karl LÖFFLER

Mit Freude können wir vermelden, dass es ab sofort zu einer kontinuierlichen Zusammenarbeit von Polizei und dem WEIDNER FOCUS kommt.

Im Konkreten erhalten wir für die kommenden Ausgaben Statistiken, Informationen und präventive Tipps.

Diese finden Sie unter dem Titel:

**GEMEINSAM.SICHER und
KINDER POLIZEI.**

Was ist GEMEINSAM.SICHER?

HINSEHEN, REDEN, HANDELN.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei.

In manchen Schwerpunkten braucht es auch Sicherheitspartner aus einer Schule, einem Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung.

Die Menschen in GEMEINSAM.SICHER aus Österreich handeln dort, wo die Sorgen sind, auf gleicher Augenhöhe, mit strenger Obacht darauf, dass niemand seinen zulässigen Handlungsraum verlässt.

Das Ziel: als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln.

Herzliches Dankeschön an unsere
Gesprächspartner.

Gerhard Hös

Bezirkspolizeikommando Gänserndorf

2230 Gänserndorf, Jahngasse 68

Telefon: 059133 3200-305

Polizeiinspektion Gänserndorf

2230 Gänserndorf, Jahngasse 68

Telefon: 059133 3200-100

Polizeiinspektion Lasee

2291 Lasee, Hauptplatz 3

Telefon: 059133 3209-100

POLIZEINOTRUF 133





GEMEINSAM SICHER Monatsinfo Jänner 2018

04.01.	Deutsch Wagram	Einbruchdiebstahl	Wohnhaus	Schmuck
05.01.	Deutsch Wagram	Einbruchdiebstahl	Lebensm.Automat	Bargeld
06.01.	Marchegg	Einbruchdiebstahl	KFZ	leerer KFZ Tresor
06.01.	Marchegg	Einbruchdiebstahl	KFZ	IPad, Kred.Karte
07.01.	Matzen	Einbruchdiebstahl	Geräteschuppen	kein Diebesgut
07.01.	Strasshof	Einbruchdiebstahl	Wohnhaus	Schmuck
09.01.	Loimersdorf	Einbruchdiebstahl	Firma	Bargeld
09.01.	Strasshof	Einbruchdiebstahl	Wohnung	Schmuck,Bargeld
10.01.	Mannersdorf	Diebstahl	Keller	Dachrinnen
10.01.	Strasshof	Einbruchdiebstahl	4x Whg/Wohnhaus	Schmuck,Bargeld
11.01.	Niederabsdorf	Diebstahl	Mofa	vor Haus
12.01.	Gänserndorf	Diebstahl	KFZ	Bahnhof
15.01.	Strasshof	Einbruchdiebstahl	Wohnhaus	Festnahme Täter
15.01.	Schönkirchen	Einbruchdiebstahl	Wohnhaus	verm.selber Täter
16.01.	Bad-Pirawarth	Einbruchdiebstahl	Wohnhaus	Schmuck
17.01.	Deutsch Wagram	Diebstahl	KFZ	Bahnhof
17.01.	Gänserndorf	Einbruchdiebstahl	Wohnhaus	Schmuck,Bargeld
18.01.	Gänserndorf	Einbruchdiebstahl	Wohnung	Uhren
18.01.	Gänserndorf	Einbruchdiebstahl	Wohnhaus	Schmuck
25.01.	GF-Süd	Einbruchdiebstahl	Wohnhaus	Schmuck,Bargeld
26.01.	Deutsch Wagram	Einbruchdiebstahl	Wohnhaus	Versuch

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Bei der Einbruchskriminalität im Bez. Gänserndorf ist im Jänner 2018 der Schwerpunkt im Zentralraum des Bezirkes zu erkennen. Das heißt, dass diverse Tatorte unter anderem auch im Nahbereich von Bahnlinien liegen und sich für die Täter als zweckmäßig darstellen.

Aber auch abgelegene Örtlichkeiten kommen wieder in Frage.

Einmal mehr wird weiterhin an jeden einzelnen Hausbesitzer appelliert selbst Maßnahmen zu treffen, um sein Eigentum sowie sein KFZ zu schützen. Wie etwa Alarmanlagen.

Bewegungsmelder, Lichtspiele, Veränderungen der Rollläden ect.

In abgestellten KFZ keine sichtbaren Wertgegenstände wie etwa Laptops, Kameras ect. zurücklassen!

Informationen werden bei Bedarf von den dortigen Sicherheitsbeauftragten weiter gegeben.

Jedenfalls wird ersucht, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein uns verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei melden!!!



GEMEINSAM SICHER - die Polizei warnt !

DIE POLIZEI WARNT!

1) derzeit sind die Betrügereien durch türkische Callcenter aktuell

Vorgehensweise:

Opfer, hauptsächlich ältere Personen, werden unter Verwendung einer falschen Telefonnummer (vorgetäuschte deutsche Notrufnummer 110) angerufen und der Anrufer gibt sich als Polizist aus.

Version 1:

Der Polizist warnt, dass in nächster Zeit jemand einbrechen wird, man soll alles Geld und Wertsachen der Polizei übergeben und auch alle Schließfächer auflösen, da auch ein Bankangestellter beteiligt ist.

Version 2:

angeblicher Polizist warnt, dass in der Türkei ein Haftbefehl gegen das Opfer bestehe und man sich freikaufen könne.

Danach wird das Opfer aufgefordert, seine Wertsachen einem Beamten von Interpol, der bei ihm auftauchen wird, zu übergeben, oder sein Vermögen irgendwo zu deponieren oder auch, das gesamte Geld auf ein bestimmtes Konto zu überweisen.

Derzeit zwei bekannte Fälle im Bezirk Gänserndorf, wobei jedoch kein Schaden entstand, da die Opfer entsprechend reagierten und auflegten.

Reaktion des Opfers:

Unbedingt die Polizei unter 1 3 3

verständigen!

2) nach wie vor aktuell ist der Enkel- und Neffentrick

Vorgehensweise:

auch hier werden meist ältere Personen kontaktiert und derart geschickt befragt, bis man den Vornamen eines Neffen oder guten Bekannten preisgibt.

Der Anrufer gibt sich dann als Dieser aus und ersucht um finanzielle Unterstützung, zumeist zum Kauf einer Wohnung oder Liegenschaft. Das Geld wird dann später von einer Person abgeholt, da der angebliche Neffe oder Bekannte keine Zeit hat.

Zuletzt gingen auf diese Art und Weise ca. 30.000,- € eines Pensionisten aus dem Bezirk Gänserndorf an einen Täter.

Reaktion:

Unbedingt mit einer Vertrauensperson (Freund(in), Verwandte oder Polizei) Kontakt aufnehmen, keine Angaben über Vermögen ect. machen.

Vertrauen sie auch Ihrem Bankpersonal, sollte dieses nach dem Grund einer eventuellen Geldabhebung fragen.

TIPP:

Besuchen Sie die Internetseite des Bundeskriminalamtes und erfahren Sie dort mehr über Prävention und aktuelle Vorgehensweisen der Täter.



Strafbaren Handlungen im Gemeindegebiet Weiden/March

Betrugsdelikte - Werden immer wieder Themen sein!

Hier handelt es sich hauptsächlich um die Cyberkriminalität (Internet).

Die meisten solcher strafbarer Handlungen passieren über das Internet oder Telefon.

Hier ist jede einzelne Person selbst gefordert. Infos und Tipps bei Ihren Sicherheitsbeauftragten.

Fahrraddiebstahl

Im Jänner 2018 wurden im gesamten Bezirk Gänserndorf 3 Fahrräder gestohlen. Dürfte an der Jahreszeit liegen. Trotzdem ergeht weiter ein Ersuchen an die Fahrradbesitzer:

Anfertigen eines Lichtbildes des Fahrrades sowie Festhalten der Rahmen / Seriennummer!

Es werden immer wieder Fahrzeuge die Fahrräder transportieren angehalten.

Jedoch ohne Zuordnung kann kein Besitzer ausgeforscht werden!

Jänner 2018:

Oberweiden:

Buntmetalldiebstahl auf einer Baustelle
Zwei Diebstähle aus einem
Selbstbedienungsladen (geklärt)

Baumgarten:

Kein angezeigttes Delikt

Zwerndorf:

Einschleichdiebstahl in unversperrtes
Wohnhaus
Versuchter Trickbetrug im Internet

Februar 2018:

Oberweiden:

Einbruchsdiebstahl in PKW (Motorsägen)
Zwei Diebstähle bei Einfamilienhäusern
(Fahrrad, Motorsäge)

Baumgarten:

Diebstahl von Buntmetall
(Kupferdachrinne)

Zwerndorf:

Kein angezeigttes Delikt

Die Erkenntnis aus den angezeigten Delikten:

Ihr Auto ist kein Tresor – wenn möglich Fahrzeug in Garage einstellen oder Wertgegenstände bzw Werkzeuge aus dem Fahrzeug ausladen.

Fahrräder, Werkzeug nicht ungesichert bei Wohnhäusern abstellen bzw ablegen, sondern absperren/anketten oder einsperren.

Gartentüren und Eingangstüren versperren, auch wenn man zu Hause ist.

Sollte jemand eine verdächtige Wahrnehmung gemacht haben, so ist die Polizeiinspektion Lassee (Tel: 059133/3209 oder Mail: pi-n-lassee@polizei.gv.at) über Hinweise jederzeit dankbar.

Nur gemeinsam können wir Delikte aufklären.



KINDERPOLIZEI

Die "Kinderpolizei" gibt es schon seit dem Jahr 2000. Die Idee dazu hatte Markus Amann. Er war Gendarm in Vorarlberg. Damals durften schon Kinder von fünf bis zwölf Jahren Kinderpolizistinnen und -polizisten werden. Die Kinderpolizei bekam im Jahr 2004 vom "Kuratorium für Verkehrssicherheit" den Verkehrssicherheitspreis verliehen.

Was ist die Kinderpolizei?

Die Kinderpolizei ist ein Projekt, das sich an Volksschüler richtet, die bereits lesen und schreiben können. Kinder müssen frühzeitig über die möglichen Gefahren des Lebens Bescheid wissen. Nur dann können sie "starke Kinder" werden. Und das heißt:

- stark im Straßenverkehr
- stark gegen mögliche Gefahren

Wer kann Kinderpolizist werden?

Wenn du schon in der zweiten Klasse Volksschule bist, dann bist du bei uns genau richtig!



Nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch im Internet lauern viele Gefahren. Aus diesem Grund ist es auch für einen

Kinderpolizisten wichtig, dass er mit diesen Gefahren vorbildlich umgeht. Wir wollen, dass du als Kinderpolizist „cyberfit“ bist. Damit achtest du auf andere und dich, wenn du im Internet surfst!

8 Tipps von Tommi!

- 1) Gib deine persönlichen Daten (z.B. deinen Namen, deinen Geburtstag, deine Wohnadresse) im Internet nicht weiter. Sie bleiben dein persönliches Geheimnis.
- 2) Schütze dich mit einem kreativen Passwort. Tommi1234 ist viel zu einfach!
- 3) Hast du in einem Chat ein unangenehmes

Gefühl, beende sofort das Gespräch.

- 4) Vermeide Kontakt zu Personen, die du im Internet kennengelernt hast. Unter Umständen wollen sie sich mit dir treffen. Hüte dich vor fremden Personen.
- 5) Nicht alles, was im Internet steht, ist wahr. Hast du im Internet etwas Komisches gelesen, erzähle sofort deinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern davon.
- 6) Fotos „online“ sind „out“! Du sollst keine Fotos von dir oder deinen Freunden ohne deren Erlaubnis ins „Netz“ stellen. Merke dir! Das Internet vergisst nichts.
- 7) Vorsicht bei möglichen „Gratis“-Spielen, Apps oder sonstigen Schnäppchen-Angeboten. Im Internet ist leider nichts gratis.
- 8) Erzähle deinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern, was du im Internet angeschaut und dabei erlebt hast.

FF OBERWEIDEN

Am 20.01.2018 hielt die FF Oberweiden (im Weydner Wirtshaus) die jährliche Mitgliederversammlung ab. Kommandant Ernst Hansi konnte Bürgermeister Franz Neduchal sowie 33 weitere Mitglieder begrüßen.

Im Jahr 2017 wurden von der Feuerwehr Oberweiden 5 Brandeinsätze, 2 Brandsicherheitswachen sowie 11 technische Einsätze bewältigt. Außerdem wurden zahlreiche Schulungen besucht und 16 Übungen absolviert.

Auch in diesem Jahr durften sich einige Mitglieder über eine Beförderung freuen: Jesse Werner wurde zum OFM (Oberfeuerwehrmann) und Reinhold Dadatschek zum OLM (Ober-Löschmeister) befördert.



Außerdem wurde Chiara Steiner neu in die Feuerwehr aufgenommen.

Dankesworte wurden nicht nur an die Mitglieder sondern auch an die Gemeinde für die zahlreiche Unterstützung ausgerichtet.

Termine der FF Oberweiden für 2018:

14.04.: Fahrzeugsegnung des neuen MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)

30.05.: Das Burning feiert 2018 10-jähriges Jubiläum!

Am Di, den 27.02.2018 wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug der FF OW vom Werk in OÖ abgeholt. Die feierliche Fahrzeugsegnung findet am Sa, den 14.04. statt.



Allgemeine Infos zur FF in NÖ:

Die Freiwilligen Feuerwehren in ganz NÖ absolvierten 2017 65.270 Einsätze (davon 2.395 Menschenrettungen und 4026 Brandeinsätze) in insgesamt 7.9 Mio Arbeitsstunden und ersparten dem Steuerzahler dadurch 158 Mio. Euro. Ein System das nur funktioniert, weil Menschen ihre Freizeit für das Wohl ihrer Mitmenschen opfern - 365 Tage im Jahr zu jeder Tages- und Nachtzeit. Insgesamt zählt der Landesfeuerwehrverband NÖ 98.626 Mitglieder (davon 75.713 aktiv, 17.116 in Reserve ≤65) in 1.539 freiwilligen Feuerwehren. 7.061 Mitglieder davon sind Frauen.

Mitmachen kann jede/r körperlich gesunde Mensch im Alter zwischen 15-65 Jahren werden.

Es wird ein Gelöbnis abgelegt.

„Ich gelobe, meinen Dienst als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr stets gewissenhaft zu erfüllen, meinen Vorgesetzten gehorsam zu sein, Disziplin zu halten, und wenn notwendig, mein Leben einzusetzen, um meinen Mitmenschen zu helfen.“

Zunächst wird die Grundausbildung im eigenen Bezirk absolviert. Danach besteht die Möglichkeit verschiedener Weiterbildungen wie: Funkausbildung, Atemschutzausbildung... .

In der Grundausbildung sollen die neuen Mitglieder die Grundlagen (Brandentstehung, Verhalten in Notsituationen) und den Umgang mit den Geräten der eigenen Feuerwehr in ca. 6 Nachmittagseinheiten erlernen.

Zum Schluss wird eine Prüfung abgelegt, nach erfolgreichem Abschluss darf man sich Feuerwehrmann nennen (davor Probefeuerwehrmann).

Die Atemschutzausbildung erfolgt auf mehreren Ebenen. Zunächst wird man an das Anlegen der Geräte gewöhnt. Dann wird auf Bezirksebene über den Zeitraum von ~ einem Wochenende der theoretische und praktische Umgang und das Verhalten im Einsatz erlernt.

Dann werden in der eigenen Feuerwehr Übungen abgehalten um das gelernte Wissen zu festigen und umzusetzen.

Es besteht auch die Möglichkeit weitere Module an der Landesfeuerwehrschule in Tulln zu absolvieren wie zum Beispiel:

Schadstoffschulungen (Gefahrenabwehr, Messdienst...), Verwaltungsdienst, Wasserdienst....

Die Ausbildungsmodule

- Abschluss Truppmann
- Atemschutzgeräteträger
- Arbeiten in der Einsatzleitung
- Grundlagen Führung
- Grundlagen Wasserdienst/ Fahren mit der Feuerwehrrille / Abschluss Fahren mit der Feuerwehrrille

Ausbildung der NÖ Feuerwehrmitglieder

- Ausbildung in der Feuerwehr (ca. 740.000 Stunden jährlich)
- Aus- und Fortbildungen auf Landes-, Bezirks- und Abschnittsebene (ca. 22.000 Teilnehmer bei ca. 800 Modulen pro Jahr)
- Aus- und Fortbildungen an der NÖ Landes-Feuerwehrschule (ca. 14.000 Teilnehmer bei ca. 600 Modulen jährlich)
- Ausbildungsprüfungen und Leistungsbewerbe (ca. 19.000 erworbene Leistungsabzeichen pro Jahr)



Das neue MTF

Bericht und Fotos: FF OW / Christina Fuchs

Weidner Focus besucht Seniorenbund Zwerndorf

Nach einer Anfrage am 06.März 2018 beim Obmann des Seniorenbund für ein Gespräch, wurden wir prompt eingeladen, in den alten Kindergarten (jetziges Dorfzentrum und Vereinslokal des SB Zwerndorf) nach Zwerndorf zu kommen.

Dort angekommen, wurden wir von Herrn PROSSENITSCH Richard Sen. sehr freundlich begrüßt.

An diesem Tag war wieder Seniorennach-mittag, der regelmäßig einmal im Monat stattfindet.

An den österlich dekorierten Tischen verweilten etwa 50 Personen, die plaudernd oder kartenspielend den Nachmittag genossen. Gut versorgt mit Getränken und selbst gebackenen Kuchen saßen wir mit Richard inmitten der Mitglieder und genossen diese freundliche und positive Stimmung die uns umgab.

Umtriebig sorgte sich der Obmann zwischen unserem Gespräch um seine Gäste, da servierte er mal eine frische Tasse Kaffee, oder schenkte dort ein Gläschen Wein nach.

Zwischendurch erfuhren wir, dass Richard im vergangenen Jahr 33 neue Mitglieder für den Seniorenbund begeistern konnte, und dieses Jahr bereits 8 Neuzugänge dazu kamen. Gesamt stieg die Mitgliederzahl aktuell auf etwa 140 Personen an.

Mit einem Augenzwinkern erzählte uns Richard einige interessante und unterhaltsame Erlebnisse aus vergangenen Tagen des Zwerndorfer Seniorenbundes.

Besonders beeindruckt hat uns die Renovierung des Vereinslokals im Jahr 2010, bei dem ein Team von Mitgliedern zu Werke war.



Etwas später bereiteten die netten „Küchendamen“ (Anm. d. Obmann) kalte Platten mit köstlichem Geselchten und Braten, gekochtem Ei und frischem Brot. Wir folgten der Einladung und genossen diese herrliche Jause.

Herzlichen Dank für die Einladung, Bewirtung und das Gespräch.

Das Weidner Focus Team

REFLEXIONSMESSUNG der ÖMV

Wir haben wieder für Sie angefragt, um einige Unklarheiten und Fragen beseitigen zu können. Die ÖMV hat uns folgende Fragen beantwortet.

Wir hoffen, dass wir in Ihrem Sinne für etwas Aufklärung aggieren konnten:



Frage: Was bedeuten diese Kabeln, die an vielen Stellen unserer Gemeinde ausgelegt sind?

Antwort: Die Kabel verbinden die einzelnen Geophone miteinander (Geophone sind so etwas wie „Mikrophone“, die in der Erde stecken und die reflektierten Schallwellen „auffangen“). Ansonsten gibt es keine Kabel und das ist das neue an dieser Messung – bei früheren Messungen mussten kilometerlange Kabel verlegt werden – das ist, dank der Anwendung modernster Technik, nicht mehr notwendig.

Frage: Was wird getestet oder gemessen?

Antwort: Gemessen wird die Reflexion von Schallwellen an Grenzflächen von Gesteinsschichten, die unterschiedliche Schallhärte (berechnet sich aus Dichte des Gesteines mal Ausbreitungsgeschwindigkeit der Schallwellen im Gestein) aufweisen. Die Seismik gibt Aufschluss über die geologische Formation des erfassten Gebiets, also über die Gesteinsschichten im Untergrund und damit über mögliche erdgasführende Schichten.

Frage: Für welchen Zeitraum sind diese Messungen geplant?

Antwort: Die Impulsgeberfahrzeuge kommen bis 31. März 2018 zum Einsatz. Danach dauert es noch ein paar Tage bis alle Messstationen entfernt sind.

Frage: Gibt es besondere Hinweise für den Aufenthalt in der Nähe dieser Kabel für Kinder und Haustiere (streunende Hauskatzen, Hunde...)?

Antwort: Der Aufenthalt in der Nähe der Kabel ist für Mensch und Tier unbedenklich.

Frage: Gibt es sonstige Informationen zu diesem Thema?

Antwort: Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

http://www.omv.at/portal/01/at/omv_at/Privatkunden/Ueber_OMV/OMV_in_Oesterreich/Exploration_und_Produktion/3d-seismik

Herzlichen Dank an:
OMV Public Relations
Corporate Communications

FOTOWETTBEWERB

Wir danken für die zahlreichen Einsendungen und dürfen Ihnen die Gewinner vorstellen:

Thema: "ZAUBERHAFTE WINTERZEIT"

Die Entscheidung fiel uns schwer.

Die Ergebnisse der Jurie lagen sehr knapp, daher ergab es sich, dass wir bei 2 Fotos Stimmengleichheit hatten und daher gibt es gleich ZWEI Gewinner!



Johann Cermak

Wir gratulieren den Gewinnern:

- Herrn **Johann Cermak** aus Zwerndorf und
- Herrn **Richard Prossenitsch jun.** aus Zwerndorf

(nähere Infos folgen in der nächsten Ausgabe)



Richard Prossenitsch jun.

Die Siegerfotos sowie alle eingesandten Aufnahmen können in der Gemeindebücherei

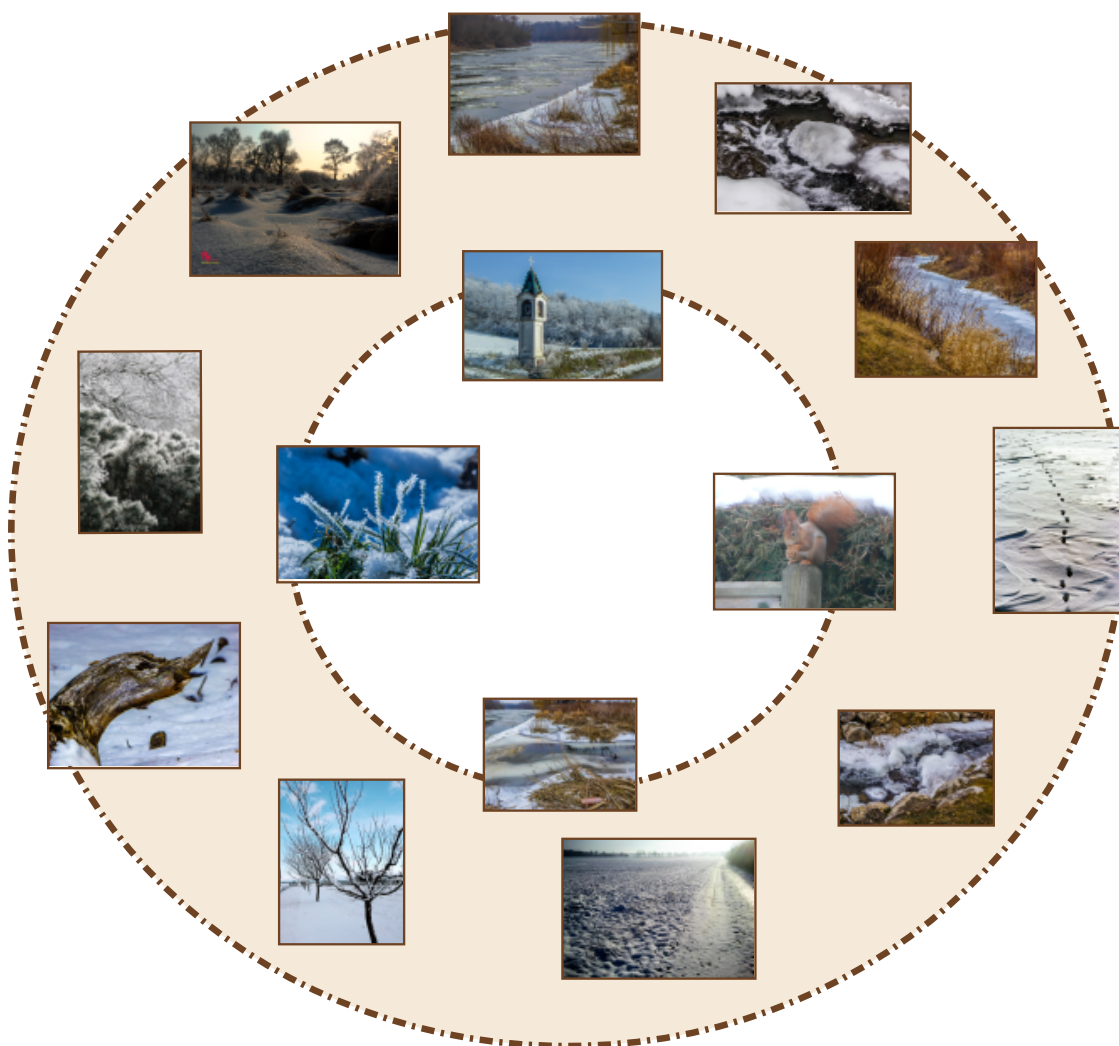
ab 01.04.2018 im Rahmen einer kleinen Ausstellung besichtigt werden.

Wir möchten uns auch bei den Sponsoren

herzlichst bedanken, die unseren Wettbewerb unterstützt haben.

Auch ein Dankeschön an alle Einsender der schönen Fotos.

Hier ein kleiner Überblick der eingesendeten Bilder.



Der neue Fotowettbewerb startet mit heute und hat das Thema:

"FRÜHLINGSERWACHEN in WEIDEN"

Bitte sendet bis **spätestens 15.Mai 2018** eure Fotos in "guter Druckqualität"
mit Angabe Eures Namen, Ort, Telefonnummer und Titel des Fotos an:

fotowettbewerb@weidnerfocus.at

Wir freuen uns auf Eure Zusendungen!

MITEINANDER DEN FOCUS GESTALTEN

EINST



Dieses Haus in Zwerndorf wurde noch vor 1900 gebaut. Der Vorbesitzer versuchte es noch zu renovieren, resigniert jedoch bald und verkaufte Haus mit Grund.

Hier ist es wohl billiger neu zu bauen als alt zu renovieren.
Gesagt getan.....

JETZT



Das in der Dorfstraße 50 stehende alte Haus wurde von der Fam. Koisser 2016 gekauft, abgerissen und ein neues, modernes Gebäude errichtet.

Wir bedanken uns bei dem Einsender Karl Hawlik und bei der Familie Kioisser für die Bereitstellung der Fotos..



" Und neues Leben sprießt aus altem Gemäuer"

Eingesendet wurde uns dieses wunderbare und einzigartige Foto von Herrn Karl Hawlik aus Zwerndorf.

Es zeigt uns, dass altes Gemäuer noch lange nicht tot sein muss.

Die Redaktion bedankt sich
für die Mitgestaltung am Weidner Focus

Gemeinsam aktiv - Jährliche FLURREINIGUNG

**Jedes Frühjahr gibt es
eine gemeinsame Aktivität.**

Freiwillige Helfer aus der Gemeinde treffen sich, um die Sauberkeit in den Orten und auf den Zufahrtsstraßen wiederherzustellen. Die Teilnehmer kommen aus allen Altersgruppen.

An den bekannten Treffpunkten erhalten wir Sicherheitswesten, Handschuhe und Plastiksäcke. Gruppen werden eingeteilt und es beginnt die Einsammlung von Müll, der zum Großteil aus durchfahrenden PKWs achtlos entsorgt wurde.

Die Wegstrecke liegt bei 4 – 6 Kilometer. Zwischendurch gibt es bei kleine Pausen eine Verköstigung, die gefüllten Säcke werden aufgeladen.

Nach Beendigung der Flurreinigung treffen wir uns abschließend in einer Lokalität (wird noch bekanntgegebenen) zu einem Umtrunk und einem Snack.

Wir leben nun seit bald 4 Jahren in Oberweiden und machen diese gemeinschaftliche Tätigkeit gerne mit.

Diese Aufgabe empfinde ich nicht nur als Fitness in frischer Luft, es fördert auch die Gemeinschaft und war für uns eine gute Möglichkeit, nette Menschen aus unserer Gemeinde kennen zu lernen.

Das half uns mit Sicherheit bei der Integration und verbesserte das Wissen über unseren neuen Lebensmittelpunkt in Weiden.

Ich kann dies allen Mitbürgern empfehlen, die noch nicht lange in unserer Gemeinde leben, möchte auch allen Anderen aufrufen, die noch nie oder schon länger nicht mehr bei dieser gemeinsamen Aktivität mitgemacht haben.

Susanne Hös
für den WEIDNER FOCUS

FLURREINIGUNG 2017



Fotos: Gemeinde Weiden 2017

DIE BRENNNESSEL - Heilpflanze und Speisekraut

Schon seit der Antike sind die medizinischen Eigenschaften der Brennnessel bekannt und wurden bei den verschiedensten Krankheiten eingesetzt. An Häusern, Hecken, Zäunen, Waldrändern, an Wegen und Straßen wächst sie, und es gibt kaum einen Menschen, der nicht



schon einmal schmerzhafte Erfahrungen mit ihr gemacht hat. Nicht nur deshalb wird sie gemieden, auch wird sie als hartnäckiges Unkraut in unseren Gärten bekämpft. Doch im Grunde zählt sie zu unseren

wertvollsten Heilpflanzen und ist gerade im Frühjahr vielseitig verwendbar.

Von einigen Arten werden die grünen Pflanzenteile, die unterirdischen Pflanzenteile und die Samen verwendet. Als Frühjahrsgemüse werden die jungen Brennnesseltriebe wegen ihres hohen Gehalts an Flavonoiden, Mineralstoffen wie Magnesium, Kalzium und Silizium, Vitamin A und C (ca. zweimal mehr Vitamin C als Orangen), Eisen, aber auch wegen ihres hohen Eiweißgehalts geschätzt. Der Geschmack wird als „dem Spinat ähnlich, aber aromatischer“ und als feinsäuerlich beschrieben.

Der unangenehme Wirkung der Nesselhaare kann man bei der rohen Verwendung für beispielsweise Salate entgegenwirken, indem man die jungen oberirdischen Pflanzenteile in ein Tuch wickelt und stark wringt, sie sehr fein schneiden (beispielsweise mit dem Wiegemesser), mit einem Nudelholz gut durchwalkt oder ihnen eine kräftige Dusche verabreicht.

Kochen sowie kurz blanchieren für Brennnesselspinat sowie -suppe macht die

Nesselhaare ebenfalls unschädlich. Auch durch das Trocknen der oberirdischen Pflanzenteile für die Teezubereitung verlieren sie ihre reizende Wirkung.

Zum Beispiel:

1. Der Brennnesseltee: Eine große Handvoll klein geschnittener Brennnesselblätter in eine Kanne geben und mit kochendem Wasser aufgießen, zehn Minuten ziehen lassen - fertig ist der Brennnesseltee.



Mit Brennnesseltee entgiften und entschlacken man, er hilft gegen Harnwegsinfektionen, ist durchblutungsfördernd bei Haarausfall. Er senkt erhöhtem Blutdruck, hilft bei Gicht und unterstützt die Aufgaben von Leber und Nieren.

Die Nebenwirkungen von Brennnesseltee Brennnesseltee gilt als äußerst nebenwirkungsarm, aber wie bereits Paracelsus sagte :

“ Die Dosis macht das Gift.“

Schwere Nebenwirkungen sind keine zu befürchten. Bei extremer Überdosierung kann es unter Umständen zu leichter Übelkeit und Störungen des Magen-Darm-Traktes kommen. In sehr seltenen Fällen kann Brennnesseltee leichte allergische Reaktionen auslösen. Diese äußern sich in einem Hautausschlag der leicht juckt. Andere Nebenwirkungen sind nicht zu befürchten.

Hinweis der Redaktion, der Beitrag dient als reine Information und ersetzt keinen Arzt!

Quelle: Wikipedia

BRENNNESSELREZEPT

Kartoffelaufbau

Zutaten:

- Kartoffel, Karotten, Zwiebel
- Brennnesselblätter (alternativ ähnliche Wildkräuter, Blattspinat...)
- Käse gerieben, ¼ lt. Schlagobers oder Sauerrahm (fett)
- Brösel (vom Weiß- oder Schwarzbrot)



Vorbereitung:

- Kartoffeln in Schale nicht zu weichkochen, schälen, in Scheiben schneiden
- Karotten schälen, in Scheiben schneiden, blanchieren
- Zwiebel und Brennnessel sehr fein hacken und vermengen
- Sauce: Schlagobers mit einem Ei verrühren, abschmecken mit Salz, Pfeffer und Muskat

Zubereitung:

- Auflaufform ausbuttern
- Kartoffelscheiben schichten, mit Salz und Pfeffer würzen
- Zwiebel und Brennnessel
- die Hälfte den geriebenen Käse darüber streuen
- die Hälfte der Sauce übergießen
- Kartoffelscheiben und Karotten abwechselnd schichten
- Restliche Sauce übergießen
- Brösel mit restlichem Käse vermengen und darüber streuen



Garzeit:

- Im Backrohr bei 180 Grad für ca. 30 – 40 Minuten

Brotaufstrich mit Brennnessel



Zubereitung:

- Frischkäse mit feingehacktem Jungzwiebel und gehackter Brennnessel vermengen
- würzen mit Salz, Pfeffer und etwas Chilipulver (vorsichtig)

Wir wünschen gutes Gelingen

ANNO DAZUMAL

In der Nachkriegszeit als es den Bürgern langsam wieder wieder besser ging, errichtete die Gemeinde Wien in verschiedenen Parkanlagen sogenannte Kinderfreibäder. Diese Schwimmbäder waren für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre gedacht. Mit einer Tiefe von 60 cm war jedoch ein Schwimmen kaum möglich.

In den 70er Jahren wurden wegen der Kinderlähmungs- Epidemie alle geschlossen.

Niederösterreich wollte diesen damaligen Trend nicht versäumen und bauten wie in den Dörfern Oberweiden, Zwerndorf und Baumgarten, (die Gemeinden waren damals noch eigenständig), je ein Schwimmbad.



Freibad Zwerndorf

Diese Schwimmbäder, die hauptsächlich für die Kinder der Gemeinden gedacht waren wurden aber später vernachlässigt, weil ihre Erhaltung zu teuer wurde.

Die neuen Hygienevorschriften machten diesen Schwimmbädern gänzlich den Garaus. Sie wurden, dadurch auch eine Gefahr für spielende und unbeaufsichtigte Kinder. In den Jahren um 2005 wurden sie dann eingeebnet.

Als Ersatz gab es bis heute die Baggerseen in Zwerndorf, über die wir in einer der nächsten Ausgaben berichten werden.



Freibad Zwerndorf

**Unser Dankeschön für den Bericht
und die Bilder geht an
Herrn und Frau Hawlik aus ZW**

Der Weidner Focus ist auf der Suche nach
Fotos von den Schwimmbädern
Baumgarten und Oberweiden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Fotos
als Kopie zur Verfügung stellen könnten.
Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

redaktion@weidnerfocus.at

DANKE

ZUMBA in Oberweiden



Liebe Zumbafreunde !

Jeden Montag, 19 Uhr, findet im Dorfzentrum in Oberweiden
Zumba mit unserer tanzbegeisterten Silvia Titkova statt.

Wenn du auch Freude und Spaß am Tanzen hast, dann bist du jederzeit herzlich willkommen.
Komm einfach vorbei zu einer gratis Schnupperstunde und genieße das Flair des latein-
amerikanischen Tanzes. Ich bin mir sicher, dass es dir gefallen wird.

Bei etwaigen Fragen sind wir erreichbar unter:
0664/240 25 13 – Silke Zimmermann
0699/170 00 060 – Ulli Fischer



2. WEYDNER Hobby - Tischtennisturnier

Das Weydner Wirtshaus veranstaltet zum 2. Mal
ein Tischtennisturnier und freut sich
begeisterte Spielerinnen und Spieler
herzlich willkommen zu heißen.

Gespielt wird in den Kategorien:

Kinder / Damen / Herren / Gemischtes Doppel

20. - 22. April 2018

Die Vorrunden finden wie folgt statt:

Herren: FR ab 18h

Damen und Kinder : SA ab 14h

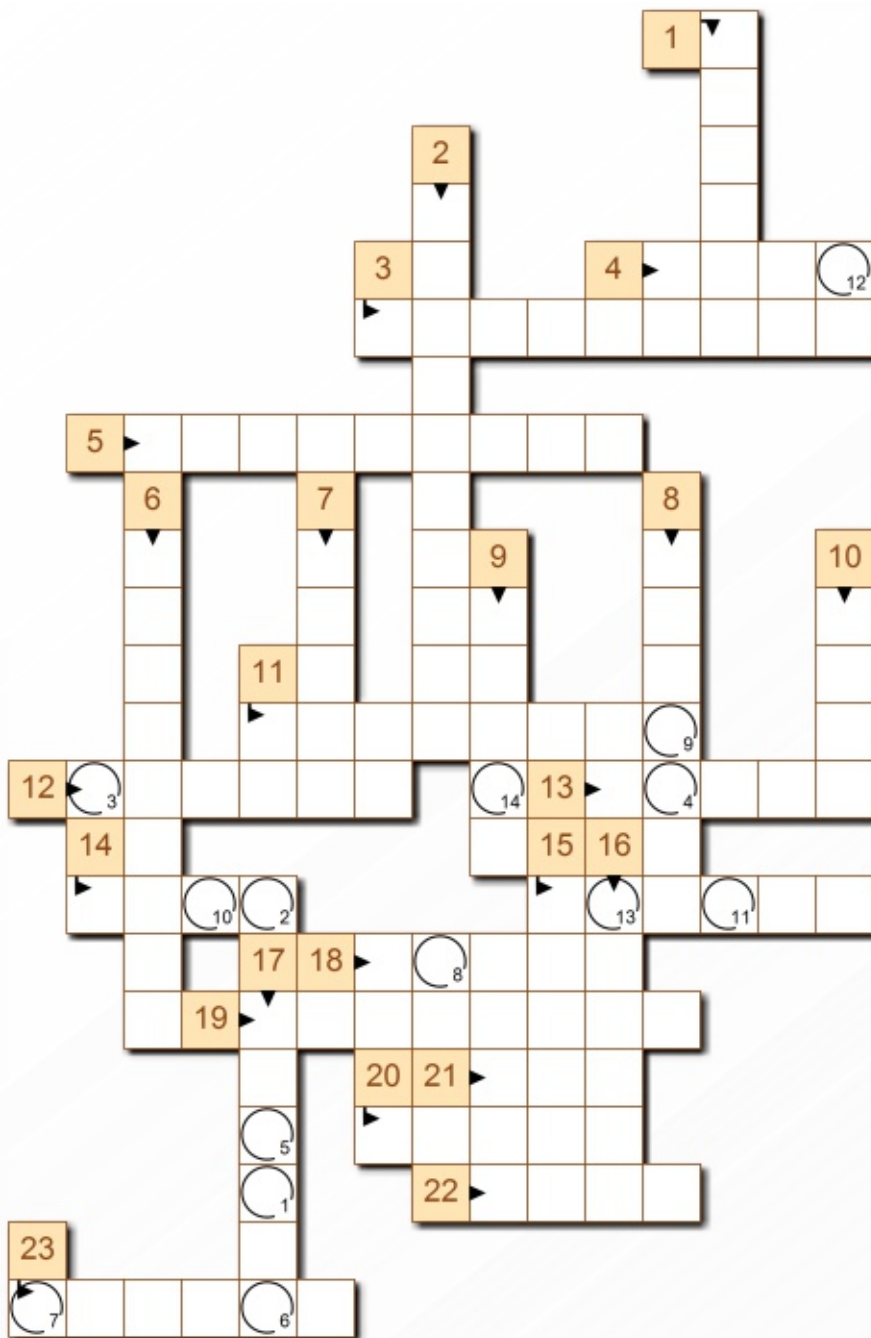
Die Finalsspiele gibts dann am Sonntag ab 14 Uhr
mit anschließender Siegerehrung.

Wir bitten um telefonische Anmeldung
unter **02284 20153** bzw.
per Mail unter: **info@weydner-wirtshaus.at**.

Trainingsmöglichkeit nach Rücksprache
im Weydner Wirtshaus möglich.



FÜR DIE JUNGGEBLIEBENEN



- 1 - Einstöckiges Haus
- 2 - Großer schwarzer Vogel
- 3 - Menschen im Rentenalter
- 4 - Singstimme
- 5 - Früchte einbringen
- 6 - Beweisperson
- 7 - Drahtlose Übertragungstechnik
- 8 - Rebsorte (Weißwein)
- 9 - Magier, Zauberer
- 10 - Ohne Eigentümer (Tier)
- 11 - Weibl. Ungeheuer
- 12 - Futterpflanze
- 13 - Schling- Urwaldpflanze
- 14 - Kornkammer Österreichs
- 15 - Römerland Marchfeld
- 16 - Erhöhung in Hainburg
- 17 - Aufgeschlagenes Eiweiß
- 18 - Acker, Nutzland
- 19 - Rundtanz
- 20 - Borstentier
- 21 - Männl. Biene
- 22 - Weidner Gemeindezeitung
- 23 - Strauchfrucht

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

9	10	11	12	13	14
---	----	----	----	----	----

Sudoku leicht - für Einsteiger

	5		4				6	
				9		1		5
	7	8	1		5	2		4
5		6	3	7				
3	1	9	8		4			
4	8		2					
				4				3
	9					6		
				6	2	4	1	7

Sudoku schwer - für Geübte

	5			2		9		
			6			4		
	9		7	8	1			
			5				2	
4			3				6	
8		6						
	1	3				7		
2		9						1
			2					

BRÜCKENRÄTSEL

Beispiel: Lager- -tür

Bei diesem Brückenrätsel lautet die richtige Lösung "Haus", da Sie sowohl das Wort "Lager" als auch das Wort "tür" damit vervollständigen können: Lager- Haus -tür → Lagerhaus + Haustür.

- 1) Hand- -kleid
- 2) Bar- -ball
- 3) Edel- -pilz
- 4) Hand- -sohle
- 5) Glas- -halt
- 6) Spar- -stabe
- 7) Gold- -stäbchen
- 8) Ein- -ende
- 9) Sonnen- -zeit
- 10) Holz- -tuch

ZUNGENBRECHER

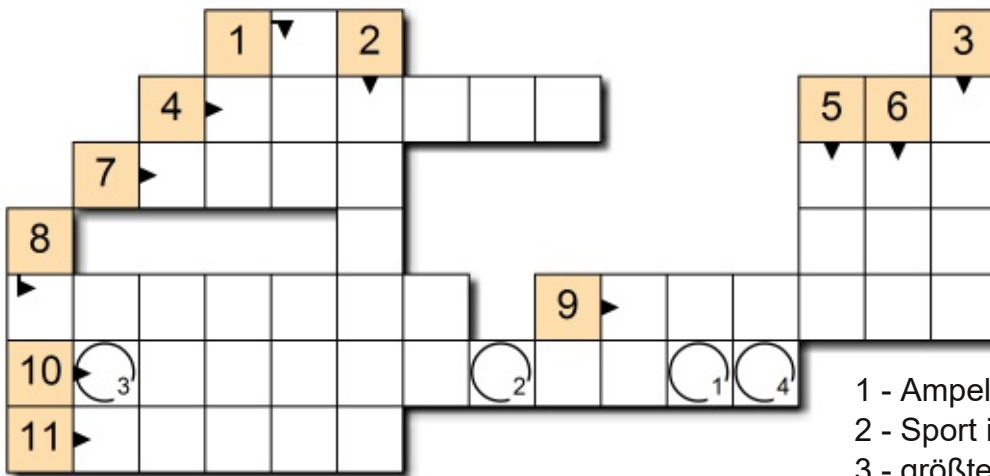


Hinter Hermann Hannes Haus hängen
hundert Hemden raus.
Hundert Hemden hängen raus, hinter Hermann
Hanne´s Haus!

Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank,
zehn am Sandstrand.

Wer nichts weiß und weiß das er nichts weiß, weiß mehr als
der, der nichts weiß und nicht weiß das er nichts weiß.

FÜR UNSERE KLEINEN



Lösung:

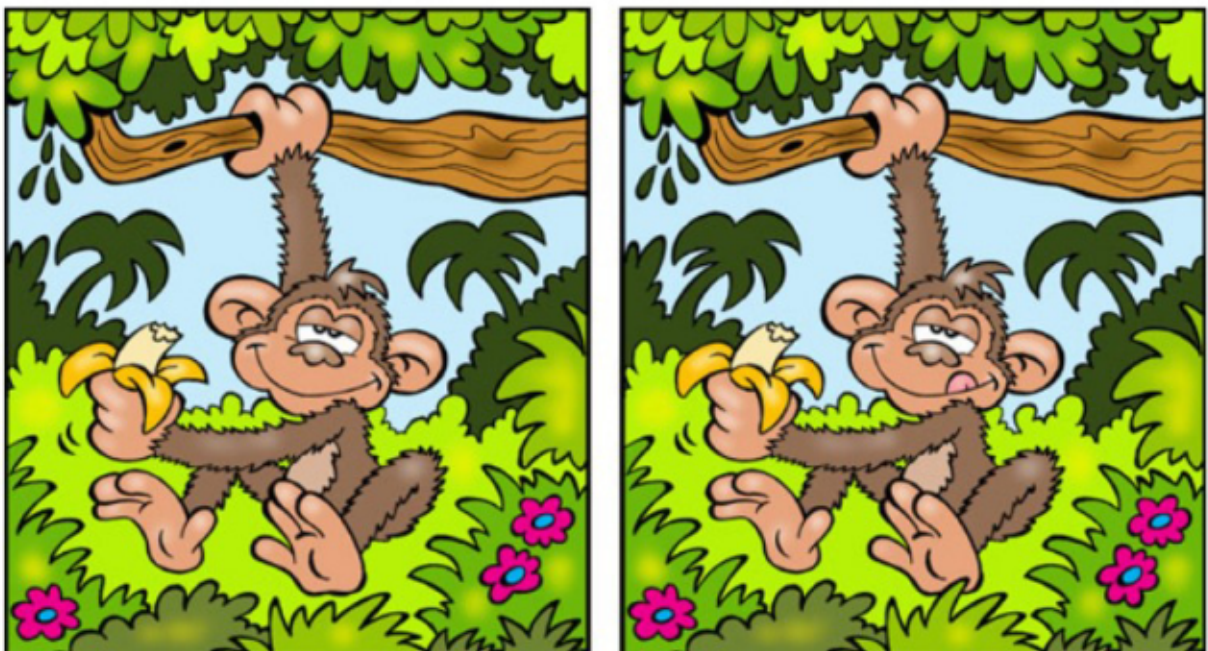
1	2	3	4
---	---	---	---

- 1 - Ampelfarbe (Halt)
- 2 - Sport im Schnee
- 3 - größtes menschliche Organ
- 4 - Max und?
- 5 - weibl. Schwein
- 6 - gefrorenes Wasser
- 7 - Fahrzeug auf 4 Räder
- 8 - unter Wasser schwimmen
- 9 - 8. Monat im Jahr
- 10 - Behälter für Schulbücher
- 11 - Luft holen

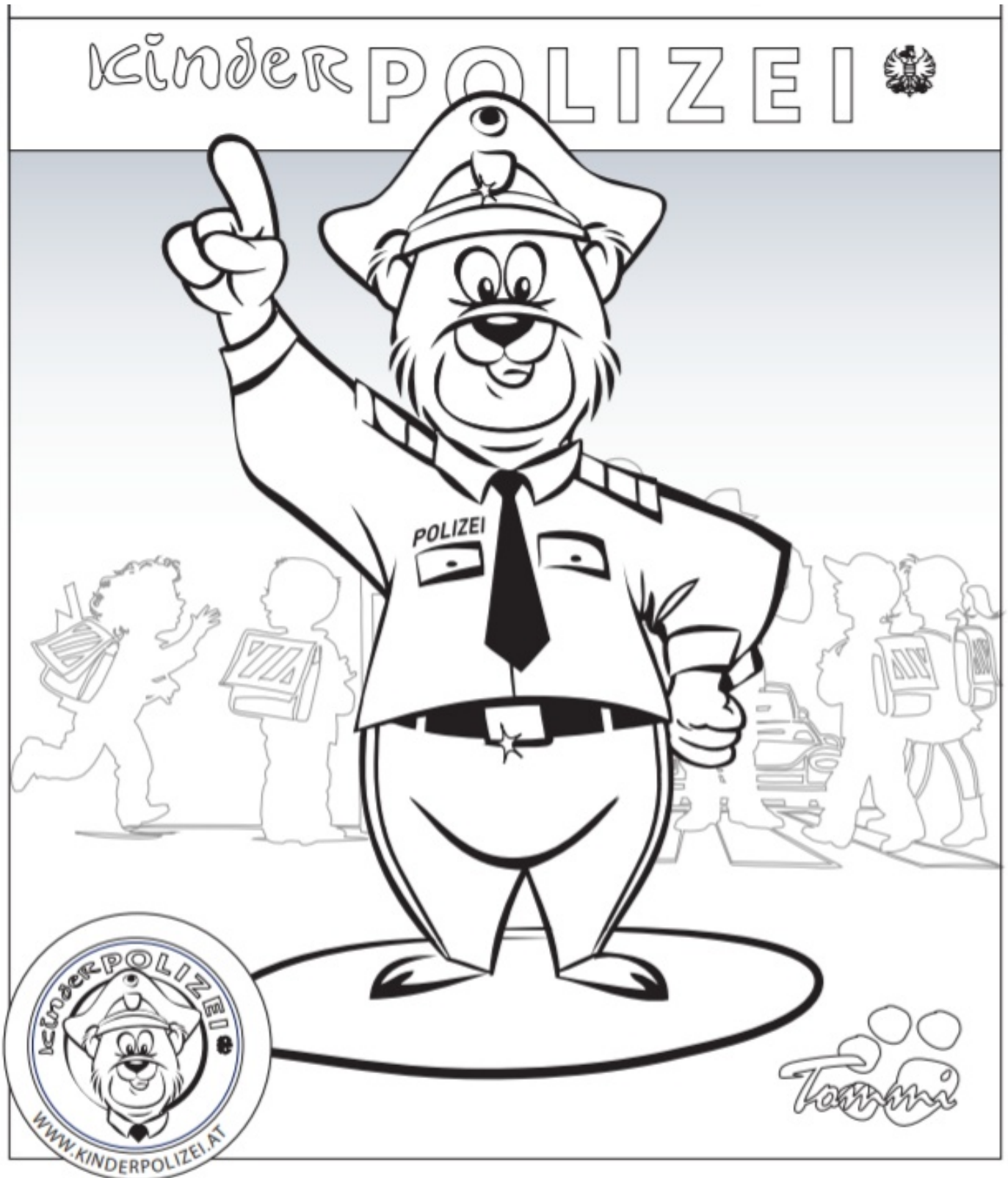
Wie lautet die nächste Zahl in dieser Zahlenreihe?

2 - 4 - 8 - 16 - 32 - ? Die Antwort ist:

Suche und finde die 10 versteckten Fehler



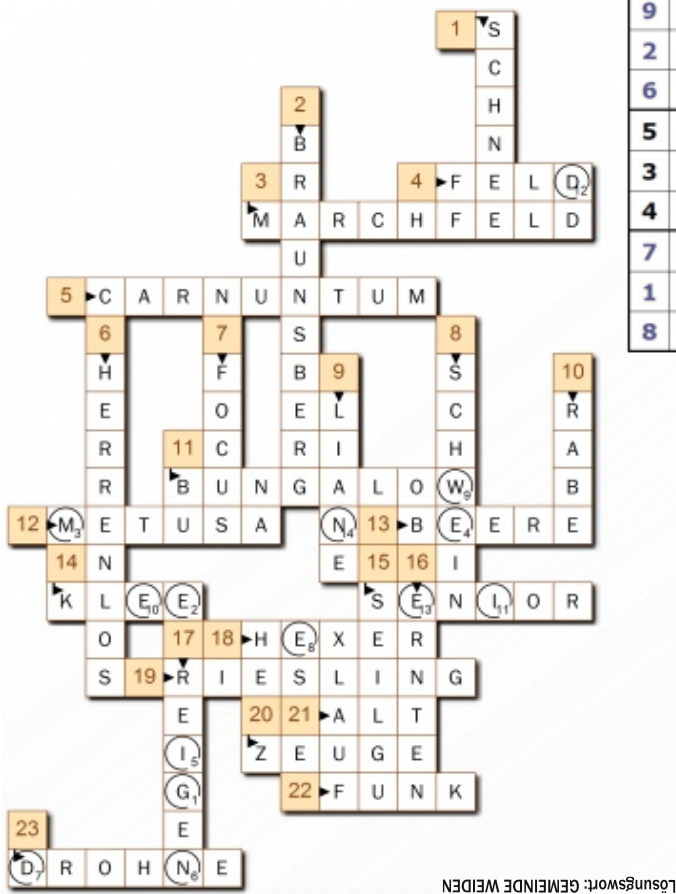
AUSMALBILD



AUFLÖSUNG der Rätselseiten

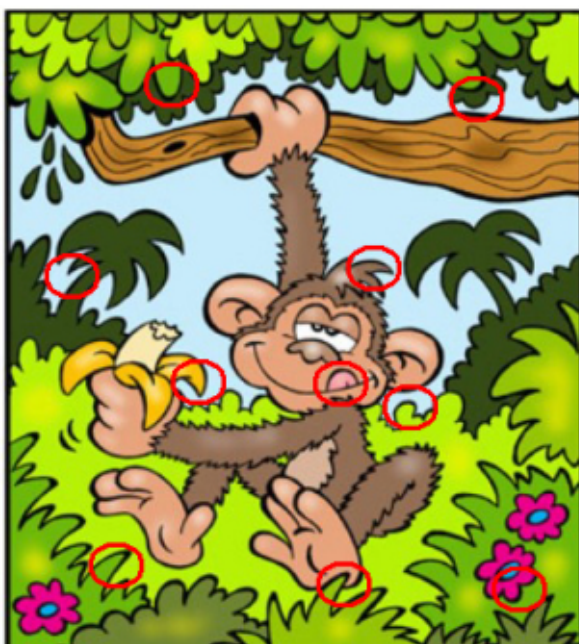
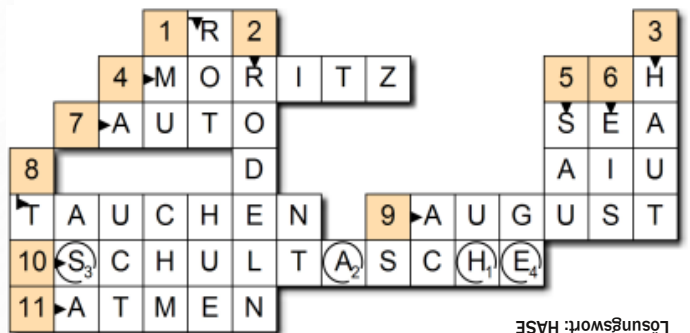
Lösung / leicht

Lösung / schwer



9	5	1	4	2	7	3	6	8
2	4	3	6	9	8	1	7	5
6	7	8	1	3	5	2	9	4
5	2	6	3	7	9	8	4	1
3	1	9	8	5	4	7	2	6
4	8	7	2	1	6	5	3	9
7	6	2	5	4	1	9	8	3
1	9	4	7	8	3	6	5	2
8	3	5	9	6	2	4	1	7

6	5	7	4	2	3	9	1	8
1	8	2	6	5	9	4	7	3
3	9	4	7	8	1	2	5	6
9	3	1	5	7	6	8	2	4
4	2	5	3	9	8	1	6	7
8	7	6	1	4	2	3	9	5
5	1	3	9	6	4	7	8	2
2	6	9	8	3	7	5	4	1
7	4	8	2	1	5	6	3	9



- 1) Hand-BALL..... -kleid
- 2) Bar-FUSS..... -ball
- 3) Edel-STEIN..... -pilz
- 4) Hand-SCHUH..... -sohle
- 5) Glas-HAUS..... -halt
- 6) Spar-BUCH..... -stabe
- 7) Gold-FISCH..... -stäbchen
- 8) Ein-SATZ..... -ende
- 9) Sonnen- ...UHR..... -zeit
- 10) Holz-TISCH..... -tuch

IMPRESSUM:

Weidner Focus - Gemeindenachricht „Weiden an der March“
Baumgarten — Oberweiden — Zwerndorf

Herausgeber: Gemeinde Weiden an der March
Hauptstraße 25, 2295 Oberweiden, Tel.: 02284 / 2204
gemeinde@weiden-march.at www.weiden-march.at

Redaktion: Gerti Czermak, 2295 Oberweiden, Salmhoferstraße 41,
Mobil: 0650 9907761 gerti.czermak@weidnerfocus.at

Mitwirkende: Susanne und Gerhard Hös
Mobil: 0664 1415665 gerhard.hoes@weidnerfocus.at

Alle Rechte beim Herausgeber.

Die Beiträge werden inhaltlich unverändert übernommen,
somit ist jeder Autor für seinen Beitrag eigenverantwortlich.

www.weidnerfocus.at

Anmerkung der Redaktion. Wir weisen darauf hin, dass im Weidner Focus künftig keine automatischen Gratulationen mehr gedruckt werden. Möchten Sie ein Jubiläum bekannt geben oder einen lieben Menschen zu einem Ereignis gratulieren, dann senden Sie bitte eine Email an: redaktion@weidnerfocus.at

BUCHTIPP

JohnsrudIngar – Der Hirte



Die Tochter der einflussreichen Politikerin Kari Lise Wetre ist verschwunden - eigentlich nichts weiter als Routine für Hauptkommissar Fredrik Beier. Doch kurz darauf trifft Beier zusammen mit seiner jungen Kollegin Kafa Iqbal in Solro auf einem alten Hof vor den Toren Oslos ein, wo sie fünf Männer auf dem Stützpunkt der christlichen Sekte "Gottes Licht" grausam abgeschlachtet vorfinden. Das Gelände des Hofs ist ausgestattet wie ein Hochsicherheitstrakt, und im Keller des Gebäudes stoßen die Ermittler auf ein Labor, das auf monströse Experimente hinweist. Von den restlichen Mitgliedern der Sekte fehlt jede Spur, unter ihnen die vermisste Annette Wetre. Beier macht sich mit seinem Team auf die Spur nach dem Mörder, doch scheint ihnen dieser stets einen Schritt weit voraus zu sein. Gibt es vielleicht etwa eine undichte Stelle bei ihnen in der Behörde? **-> Spannung aus der Bücherei**